

Linden erstickt in Lärm und Verkehrschaos

Die Bürger Lindens brauchen starke Nerven und noch mehr Verständnis

Hannovers „heimliche Hauptstadt“, unser vielgeliebtes Linden, wird gegenwärtig und in naher Zukunft völlig umgekrempelt. Das ist nicht nur den Lindenern bekannt, denn zu viel ist darüber schon — mehr oder weniger offiziell — verkündet worden. Man denke nur an die städtebaulichen Maßnahmen, wie den Bau des Ihme-Zentrums, die Neubauten in Linden-Nord und an die bevorstehende Sanierung in Linden-Süd, sowie an „diverse“ Verkehrsvorhaben. Aber so lange nur darüber gesprochen (oder geschrieben) wurde, ließen sich die Bewohner dieses größten und am dichtesten besiedelten Stadtteils von Hannover kaum aus der Reserve locken.

Seit kurzem ist das nun anders geworden: Die Lindener sind plötzlich aufgeschreckt. Bewirkt hat dieses vor allem der seit einigen Wochen zu beobachtende Umbau des Schwarzen Bären, der bereits im vorigen Jahr mit viel Durcheinander (Leitungs- und Heisverlegungen usw.) an diesem neuralgischen Verkehrsknotenpunkt von sich reden gemacht hat. Doch was gegenwärtig die Lindener — und darüber hinaus viele Autofahrer aus der Nachbarschaft, die täglich die Grenzen dieses Stadtteils passieren — allein verkehrstechnisch über sich ergehen lassen müssen, das stellt alles bisher Dagewesene in den Schatten. Selbst die erst vor wenigen Jahren während des Baus der Kaiser-Gabel in Kauf genommenen Umleitungen hatten den Großteil der Lindener nicht so berührt, wie dieses Vorhaben.

Zwar wollen das die Planer und die Verkehrsexperten im Tiefbauamt sowie die für die Straßenverkehrslenkung zuständigen Beamten im Ordnungsamt nicht recht wahrhaben — für sie läuft der Verkehr in Linden „den Umständen entsprechend normal“ —, doch hat sich bisher von ihnen an den Hauptknotenpunkten kaum jemand sehen lassen. Zumindest während der Hauptverkehrszeiten nicht. Im Gegensatz zu ihnen ist die Zahl der Umleitungs-, Hinweis-, Sperr- und Sackgassenschilder in unserem Stadtteil bereits Legion geworden. Sollen die Lindener doch sehen, wie sie damit fertig werden!

Die Folge dieser Teil- oder Vollsperrungen zahlreicher Straßen — genannt seien hier nur die Deisterstraße, die Auestraße, Abschnitte der Ricklinger Straße, der Blumenauer Straße, der Minister-Stüve-Straße sowie der vor den Toren Lindens liegenden Humboldtstraße und Gustav-Bratke-Allee: Es bilden sich neue Verkehrsknotenpunkte heraus, die dem Ansturm von Autos kaum gewachsen sind und an denen es deshalb zeitweise „drunter und drüber“ geht. Gemeint sind hier hauptsächlich die drei Kreuzungen Falkenstraße/Am Lindener Markt/Posthornstraße, Deisterstraße/Posthornstraße/Allerweg und Ritter-Brüning-Straße/Allerweg.

Die an diesen Stellen (manchmal) zur Entwirrung der Verkehrsknäuel eingesetzten Polizeibeamten können ein Lied davon singen. Auch der Küchengarten ist durch die Umleitungen wesentlich stärker belastet als bisher und die Anwohner des Allerweges, auf dem gegenwärtig ein fast nie abbreißender Strom von Fahrzeugen rollt, bekommen schon einen Vorgeschmack dessen, was nach zwei bis drei Jahren auf dem Küchengarten zu erwarten ist.

die später — wenn das Eckhaus im Winkel zur Minister-Stüve-Straße einmal verschwunden ist — vergrößert und mit dem Mittelgrünstreifen der breiteren Blumenauer Straße verbunden wird.

So ganz nebenbei bekommt die bisher ebenfalls arg zerklüftete Fahrbahn in der Deisterstraße einen neuen Asphaltbelag. An der Einmündung der Falkenstraße wird eine Verkehrssignalanlage aufgestellt, die — ähnlich wie das Ampelsystem nahe der Waterloosäule — die Verkehrsströme in drei Phasen reguliert. Um Stauungen zu vermeiden, werden diese Ampeln später in eine grüne Welle mit der für die Gabel Humboldtstraße/Gustav-Bratke-Allee vorgesehenen Anlage geschaltet.

Durch den Umbau wird das bisherige System am Schwarzen Bären sozusagen betoniert: Kein Geradefahren aus Richtung Falken-, Deister- und Ricklinger Straße in die Blumenauer Straße hinein, keine unmittelbare Fahrmöglichkeit aus der Blumenauer und der Minister-Stüve-Straße zur Ihmebrücke. Wer aus Ricklingen zum Küchengarten und dem künftigen Ihme-Zentrum will, muß über Lavesallee und Gustav-Bratke-Allee an den Schwarzen Bären heranzufahren. Wer vom Küchengarten kommt, muß den Umweg über die Auestraße und die Ampelanlage am Krankenhaus Siloah in Kauf nehmen. Hier soll die Einmündung der Auestraße in die Ritter-Brüning-Straße später so ausgebaut werden, daß für das Linksabbiegen zur Lavesallee eine eigene Ampelphase eingerichtet werden kann.

Daß man auch später an der Einmündung der Blumenauer Straße in den Schwarzen Bären nicht mehr nach Belieben fahren kann, hängt unter anderem mit einem Tribut an die U-Bahn-Technik zusammen. Die Ustra will auf der späteren A-Linie 60 Meter lange Züge einsetzen. Wenn ein solcher Zug, stadtauswärts fahrend, vor der späteren Ampel Falkenstraße warten muß, bildet er auf der einstigen Rundinsel des Schwarzen Bären eine bogenförmige Barriere.

Im Gegensatz zu der gegenwärtig noch nicht recht erkennbaren Neugestaltung am Schwarzen Bären ist der Umbau der Gabel Humboldtstraße/Gustav-Bratke-Allee schon ins letzte Stadium getreten. An diesem jenseits der Ihme liegenden, nichtsdestoweniger aber für die Lindener bedeutsamen Verkehrsknotenpunkt sollen die Straßenbauarbeiten bereits im Laufe des August abgeschlossen sein.

Und wenn im Spätherbst (hoffentlich!) auch rund um den Schwarzen Bären alles wieder normal läuft, dann können sich die Lindener schon langsam wieder auf ein neues umfangreiches Verkehrsbauvorhaben der Planer gefaßt machen: nämlich auf die völlige Umgestaltung des Küchengartens — mit allen damit zusammenhängenden Umleitungen, Umleitungen, Umleitungen ...!

Günter Kleindienst



Zwar wollen das die Planer und die Verkehrsexperten im Tiefbauamt sowie die für die Straßenverkehrslenkung zuständigen Beamten im Ordnungsamt nicht recht wahrhaben — für sie läuft der Verkehr in Linden „den Umständen entsprechend normal“ —, doch hat sich bisher von ihnen an den Hauptknotenpunkten kaum jemand sehen lassen. Zumindest während der Hauptverkehrszeiten nicht. Im Gegensatz zu ihnen ist die Zahl der Umleitungen, Hinweis, Sperr- und Sackgassenschilder in unserem Stadtteil bereits Legion geworden. Sollen die Lindener doch sehen, wie sie damit fertig werden!

Die Folge dieser Teil- oder Vollsperrungen zahlreicher Straßen — genannt seien hier nur die Deisterstraße, die Auestraße, Abschnitte der Ricklinger Straße, der Blumenauer Straße, der Minister-Stüve-Straße sowie der vor den Toren Lindens liegenden Humboldtstraße und Gustav-Bratke-Allee: Es bildeten sich neue Verkehrsknotenpunkte heraus, die dem Ansturm von Autos kaum gewachsen sind und an denen es deshalb zeitweise „drunter und drüber“ geht. Gemeint sind hier hauptsächlich die drei Kreuzungen Falkenstraße/Am Lindener Markt/Posthornstraße, Deisterstraße/Posthornstraße/Allerweg und Ritter-Brüning-Straße/Allerweg.

Die an diesen Stellen (manchmal) zur Entwirrung der Verkehrsknäuel eingesetzten Polizeibeamten können ein Lied davon singen. Auch der Küchengarten ist durch die Umleitungen wesentlich stärker belastet als bisher und die Anwohner des Allerweges, auf dem gegenwärtig ein fast nie abreisender Strom von Fahrzeugen rollt, bekommen schon einen Vorgeschmack dessen, was nach zwei bis drei Jahren auf sie zukommt, nämlich wenn die Straße, wie geplant, vier- bis fünfspurig und zu ebener Erde ausgebaut sein wird.

Bei aller Kritik an dem gegenwärtig herrschenden und sicherlich im Einzelnen noch verbesserungsfähigen Verkehrstohwabohu in Linden, durch das außer den leidgeprüften Anwohnern besonders die keine „Schleichwege“ kennenden ortsfremden Autofahrer betroffen sind, sollte jedoch auch Verständnis für diese mit der Neugestaltung der Straßen und Plätze zusammenhängenden Schwierigkeiten aufgebracht werden. Schließlich müssen hierbei ständig verschiedene Behörden, Baufirmen und Anlieger (zusammen mit dem Wettergott) „unter einen Hut“ gebracht werden.

Die Hauptlast dieser Probleme trägt gegenwärtig der Koordinator in der städtischen Bauverwaltung, Dipl.-Ing. Hubert Göner, auf seinen (allerdings nicht gerade schmalen) Schultern. In seiner kleinen „Butze“ im Bauamt stapelten sich schon vor Monaten die zum großen Teil von ihm und seinen Mitarbeitern ausgearbeiteten Terminpläne zusammen mit zahlreichen Schreiben und Druckschriften an Anlieger, an Verwaltungen und Ratsausschüsse.

An einer Stelle müssen die Vorhaben des Elektrizitätswerkes, des Wasserwerkes, des Gaswerkes, an der anderen die der Post, der Stadtentwässerung, der Ustra oder der Straßenbauer aufeinander abgestimmt werden. Hinzu kommen zusätzliche Probleme durch Einwände der zuständigen Experten im Tiefbau- und Ordnungsamt, die juristisch eigentlich Verantwortlichen für einen einigermaßen geregelten Verkehrsablauf. Obwohl viele auf Hubert Göner „herumhacken“ — sie alle sagen: „Ich möcht's nicht machen.“

Folgendes ist es nun, was die Lindener von den mit Millionenaufwand in ihrem Stadtteil Buddelnden in naher Zukunft präsentiert bekommen: Die Ustra erhält zwischen Falkenstraße und Ihmebrücke einen eigenen Gleiskörper und für die aus Ricklingen stadteinwärts fahrenden Straßenbahnzüge eine Haltestelleninsel zwischen Deister- und Falkenstraße. In die Einmündung der Blumenauer Straße in den Schwarzen Bären wird eine dreieckige Insel gelegt,

den Umleitungen hatten den größten der Lindener nicht so berührt, wie dieses Vorhaben.

Daß man auch später an der Einmündung der Blumenauer Straße in den Schwarzen Bären nicht mehr nach Belieben fahren kann, hängt unter anderem mit einem Tribut an die U-Bahn-Technik zusammen. Die Ustra will auf der späteren A-Linie 60 Meter lange Züge einsetzen. Wenn ein solcher Zug, stadtauswärts fahrend, vor der späteren Ampel Falkenstraße warten muß, bildet er auf der einstigen Rundinsel des Schwarzen Bären eine bogenförmige Barriere.

Im Gegensatz zu der gegenwärtig noch nicht recht erkennbaren Neugestaltung am Schwarzen Bären ist der Umbau der Gabel Humboldtstraße/Gustav-Bratke-Allee schon ins letzte Stadium getreten. An diesem jenseits der Ihme liegenden, nichtsdestoweniger aber für die Lindener bedeutsamen Verkehrsknotenpunkt sollen die Straßenbauarbeiten bereits im Laufe des August abgeschlossen sein.

Und wenn im Spätherbst (hoffentlich!) auch rund um den Schwarzen Bären alles wieder normal läuft, dann können sich die Lindener schon langsam wieder auf ein neues umfangreiches Verkehrsbauvorhaben der Planer gefaßt machen: nämlich auf die völlige Umgestaltung des Küchengartens — mit allen damit zusammenhängenden Umleitungen, Umleitungen, Umleitungen ...!

Günter Kleindienst



Hitze, schwitze und Blitze, das raamt sich nicht nur, naan, das häöben wir auch — und schon gehabt. Ersteres baades raazt zum bäöden, letzteres bringt Erfrischung und Donner, welcher auch ohne Blitz, es saa der aus den Augen maanes Väöters — baam Vorzaagen maanes Zeugnisses — über mich erging.

Nun sind Ferien!

Viele werden verraasen.

Väter und Mütter werden Kilometer fressen — mit dem Wäögen natürlich; Hoffentlich passiert kaanem was. Äöber die Lindener sind jäö durch das Durchanander mit den Baustellen in Linden und so soviel gewöhnt, daß sie also deshalb gut trainiert auf ihre Urlaubsfäöhrt gehen.

Schäöde, daß am Stadionbad die Fraabäödeanlage noch nicht gebaut wurde.

So wird es im Fösebad wieder furchtbäör voll saan, wenn das Wetter Bäödewetter ist. Und späört nicht am verkehrten Ende. Gebt Eure Sachen ruhig in die Aufbewäöhrrung. Die paar Pfennige lohnen sich.

Sonst geht es Euch am Ende wie maanem Freund Kai-Emil (saan Erbgroßväöter hieß Emil, darum mußte der wegen das Erbe da an den Kai angehängt werden — nu haaßt er so), also wie maanem Freund Kai-Emil, der ganz schlaun saan wollte, Hemd und Hose mit Geldbeutel unter die Decke auf der Liegewiese versteckte, ins Wasser hüpfte und weder Decke, Hemd, Hose und Geldbeutel jemals wieder sah. Inner Bäödehose — auf die er dann noch welche kriegte — käöm er zu Hause an.

Na, daß Ihr bessere Ferien häöbt wünscht Euch

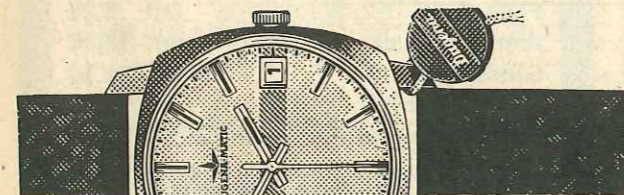
Euer HAANI.



BILD 1 Gegenwärtig nicht wiederzuerkennen: der Schwarze Bär, einer der neuralgischsten Verkehrsknotenpunkte Hannovers (hier aus Richtung Deisterstraße/Ricklinger Straße gesehen).

BILD 2 Diese Umleitungs- und Sperrschilder — unsere Aufnahme entstand in der Deisterstraße in Höhe Allerweg — stehen für Dutzende ihrer Art in der näheren Umgebung. Viele Autofahrer müssen sich deshalb neue „Schleichwege“ suchen.

BILD 3 Noch bis zum Herbst müssen die Autofahrer das tägliche Verkehrstohwabohu in Kauf nehmen. Unser Bild zeigt die Einmündung des Allerweges in die Ritter-Brüning-Straße. Fotos (3): Günter Kleindienst



Dugena-Matic

Kaufen und Tragen — sonst nichts!
Sie läuft automatisch ohne aufzuziehen

DM 95,- Lammert
mit Datumanzeige + DM 3,-

Deisterstraße 26
Limmerstraße 34



Teppichboden?

Wenn es Ihnen egal ist, in welcher Qualität und zu welchem Preis Sie kaufen, können Sie überall hingehen.

Qualitäts- und preisbewußte Kunden, die für Ihr gutes Geld den höchsten Wohnkomfort haben wollen, kommen in unser

neues Teppichbodenlager

Kötnerholzweg 60 A (Hofgebäude)

Bitte vorher im Hauptgeschäft Limmerstraße 80 melden.

Dort und in der Ricklinger Straße 16 können Sie auch Ihre Mitgliedskarte für den

Schorse-Club

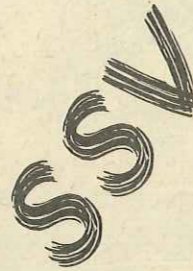
und einen Warengutschein abholen, also nichts wie hin zur

Heinrich Lovermann KG

Limmerstraße 80, Telefon 44 07 85 · Ricklinger Straße 16

Tapeten · Farben · Fußbodenbeläge · Teppiche · Gardinen

Übrigens, selbst Richard mit der Discount-Macke hat sich bei der Eröffnung unseres Teppichbodenlagers überzeugen lassen und ist spontan Mitglied im Schorse-Club geworden. Ist das vielleicht nichts?



Für den Sommer-Schlußverkauf haben wir unsere Preiskanone schon in Stellung gebracht. Sie werden Ihren Augen nicht trauen, welche Preisknüller wir abschließen. Hier nur einige Raketen:

SK-Teppichfliesen, 40 x 40	vollsynthetisch, 1. Wahl	ab 0,95
Teppichboden, rein Nylon		qm ab 15,90
Teppichboden-Coupons, Nylon und Viskose		qm ab 7,50
Moderne Tapeten, 10-m-Rolle	ab —,90	Restrollen ab —,10
PVC-Filzbelag, solide Qualität		qm ab 3,90
Haargarn-Teppich ca. 200/290		ab 77,50
Wand- u. Deckenroller	14 cm br. 1,— 20 cm br.	2,50

Es lohnt der Weg zu Lovermann



Ihr Auto rostet auch im Sommer! Jahrelang bleibt es rostfrei durch die einmalige Spezialbehandlung in der autorisierten

Teroson Vertragsstation

Hann.-Buchholz / Roderbruch, Weidetorstr. 13
Telefon 55 33 46 / 71 53 39

Schnellimbiß — Gaststätte
„Zur Pinte“ bei Waldemar
Im Ausschank Lindener Bier
Hähnchen-Expresß

Lieferung frei Haus · Vorbestellung erwünscht!

Inh. W. Weißenborn und Frau Anneliese
Hannover, Deisterstraße 15, Nähe Schwarzer Bär
Telefon 44 20 11 Sonntags geschlossen!

Reste-Truhe

Am Lindener Markt

Stimmung herrschte auf dem Hof Kötnerholzweg 60 A, wo die Lovermann KG ein neues Verkaufslager für Teppichböden eröffnete. Für Musik sorgte der Spielmannszug der Schützengesellschaft „Alt-Linden“. Kunden und Gäste protesteten sich mit einem (und auch mehreren) „Schorse-Cocktails“ zu. Für die Kinder gab es Spielzeug. Unser Foto zeigt „Richard mit der Discount-Macke“ (der mit den Scheuklappen). Heinrich Lovermann konnte mit dem neuen Speziallager für Teppichböden den bekannten „Schorse-Service“ erweitern. Gegründet wurde übrigens auch anlässlich der Eröffnung der „Schorse-Club“ für schöneres Wohnen.

Die Mitglieder erhalten einen Ausweis, die Symbolfigur, den „Schorse“, als Abzeichen — und allerhand Vergünstigungen. Neben den Geschäften in der Limmerstraße 80 und Ricklinger Straße 16 verfügt Heinrich Lovermann jetzt über sein drittes Ladenlokal.

Foto: Schreurs



Lovermann: Bürger müssen aktiv werden!

Heinz Lovermann kandidiert nicht mehr bei den kommenden Kommunalwahlen für den Rat der Landeshauptstadt. In einem Gespräch mit dem Lindenblatt erläuterte der Ratsherr die Gründe, die ihn veranlaßten, sich nicht wieder zur Wahl zu stellen. Wie Ratsherr Lovermann erklärte, sehe er wirkungsvollere Möglichkeiten, sich für die Interessen der Lindener einzusetzen. Aus der Praxis der Ratsarbeit heraus plädiert Lovermann für eine Verstärkung von Bürgerinitiativen über alle Parteigrenzen hinweg. Wie Lovermann betonte, müssten heute mehr denn je die Bürger aktiv werden, wenn sie ihre Wünsche und Vorstellungen im Interesse ihres Stadtteils gegenüber Rat und Verwaltung der Stadt durchsetzen wollen. Lovermann will sich mit seiner Erfahrung aus der Rats- und Verwaltungspraxis für diese Arbeit im Sinne der Bürger von Linden — mehr als bisher — zur Verfügung stellen.

Lindenblatt: Die Meldung, „Heinz Lovermann kandidiert nicht mehr für den Rat der Stadt“, hat in der Bevölkerung, aber auch zum Teil bei der Verwaltung (bes. Personalvertretung), Erstaunen und Bedauern ausgelöst. Mit Ihnen verliert nicht nur die Lindener Bevölkerung einen wichtigen und geschätzten Repräsentanten, auch der Handel, der schließlich eine bedeutende Bevölkerungsgruppe überhaupt nicht mehr vertreten sein. Ist das gut?

Lovermann: Gewiß nicht, aber es findet sich im hannoverschen Groß- und Einzelhandel niemand, der bereit wäre, ein solches Opfer zu bringen oder, wie viele sagen, der dumm genug ist, seine Existenz aufs Spiel zu setzen, um der Stadt Hannover als Ratsherr zu dienen.

Lindenblatt: Wieso denn Opfer? Die Ratsmitglieder bekommen doch eine Pauschalentschädigung für ihren Zeitaufwand.

Lovermann: Für alle festbesoldeten Kollegen mag das ausreichen. In meinem Fall jedoch überstieg der Verlust die „Entschädigung“ etwa um das Vierfache. Das geht an die Substanz.

Lindenblatt: Hat denn die Stadt nicht auf andere Art, z. B. durch Aufträge des Bauamtes oder der Gemeinnützigen Baugesellschaft für einen Ausgleich dieser harten Verluste gesorgt?

Lovermann: Keineswegs. Trotz Bewerbung ist nicht einmal eine Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgt.

Lindenblatt: Werden also künftig die Bürger, besonders in Linden, auf Ihre zahlreichen Initiativen zur Verbesserung der Verhältnisse in diesem Stadtteil verzichten müssen?

Lovermann: Im Gegenteil: über Kollegen im neuen Rat werden weiterhin Anfragen und Anträge gestellt werden, künftig noch gezielter für Linden. Ab jetzt kann und werde ich auch in Bürgerversammlungen und bei Bürgerinitiativen für die Belange der Bevölkerung eintreten. Die den Ratsherren verordnete Eunuuchenrolle, als stummer Gast dabei zu sein, hört dann endlich auf. Die Stadtverwaltung muß verstärkt mit mir rechnen, wenn es darum geht, Bürokratie zu verhindern und mehr praktische Hilfe für den Bürger zu erreichen.

Lindenblatt: Werden Sie in anderen Gremien weiter oder aber später wieder tätig sein?

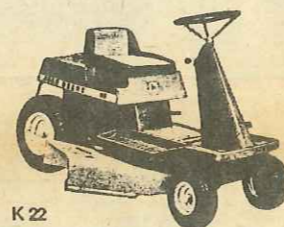
Lovermann: Wahrscheinlich weitere Mitarbeit im Großraumverband, vielleicht nach der Gebietsreform auch in der Regionalvertretung, da dort kein so hoher Zeitaufwand anfällt.

Lindenblatt: Wie uns bekannt ist, sind Sie das einzige Ratsmitglied, das seit 1968 lückenlos an allen Ratssitzungen teilgenommen hat und auch hinsichtlich Ratsanfragen, wie gerade jetzt am 14. Juni wieder, nicht gerade untätig war. Wie ist es dann erklärlich, daß man Ihnen von Ihrer Fraktion eine eher negative Beurteilung gab?

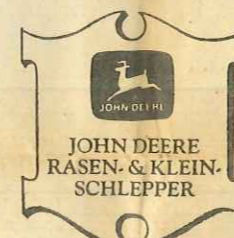
Lovermann: Das dürfte doch wohl ein schlechter Witz sein. Ich halte es jedenfalls für undenkbar, daß irgendjemand sich zum Zensor über die Leistungen seiner Kollegen aufschwingt und in selbstge-rechter Manier „Urteile“ fällt. Das wäre doch glatter Rufmord und ein Fall für den Psychiater.

Lindenblatt: Wir werden also weiter mit Ihrem unerschrockenen Eintreten für die Belange der Lindener rechnen können?

Lovermann: Worauf Sie sich verlassen können! Getreu unserem alten Wahlspruch: „Lindener Blut ist keine Bottermelk.“



K 22



Rasenpflege leicht gemacht —
mit John Deere-Sitzrasenmäher.

Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler
über Qualität und Leistung.

Geban GmbH, Gartenbaubedarf

Wand- u. Deckenroller 14 cm br. 1,— 20 cm br. 2,50

Es lohnt der Weg zu Lovermann



Ihr Auto rostet auch im Sommer! Jahrelang bleibt es rostfrei durch die einmalige Spezialbehandlung in der autorisierten

Teroson Vertragsstation

Hann.-Buchholz / Roderbruch, Weidtorstr. 13
Telefon 55 33 46 / 71 53 39

Schnellimbiss – Gaststätte
„Zur Pinte“ bei Waldemar
Im Ausschank Lindener Bier
Hähnchen-Expres

Lieferung frei Haus · Vorbestellung erwünscht!

Inh. W. Weißenborn und Frau Anneliese
Hannover, Deisterstraße 15, Nähe Schwarzer Bär
Telefon 44 20 11 **Sonntags geschlossen!**

Reste-Truhe

Am Lindener Markt

Zum Sommerschlußverkauf

Diolen Loft

in vielen schönen Farben

für 1 Kleid

nur **DM 9,50**

und noch viele schöne Sommerstoffe stark reduziert

Getränke Fröhlich

Kulmbacher EKV-Pils	20/0,5 ltr.	11,98 DM
Frankenbräu Pils	24/0,3 ltr.	10,80 DM
Lederer Export	20/0,5 ltr.	11,98 DM
Kulmbacher EKV-Pils	24/0,3 ltr.	10,98 DM

Luxusausführung

Parkplätze ausreichend vorhanden.
Auch sonnabends von 8–14 Uhr geöffnet.

Fröhliche Stunden durch Getränke von ...
FRÖHLICH, Beekestraße 111, Tel. 42 72 62

Jede Frau ist so schön wie sie sein will...



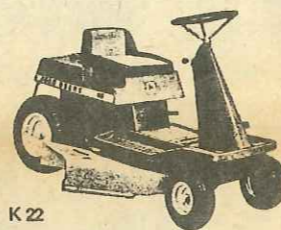
REVLON
JUVENA
MARBERT
SANS-SOUCIS
FEMIA
BETRIX
INKA
TOSCANA

Für Ihre Kosmetik-Behandlung
PARFÜMERIE RABE
HANNOVER · LIMMERSTR. 42

TELEFON 440732

Ricklinger Straße 16
verfügt
Heinrich Lovermann
jetzt über sein
drittes Ladenlokal.

Foto: Schreurs



K 22



**Rasenpflege leicht gemacht –
mit John Deere-Sitzrasenmäher.**

Informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler
über Qualität und Leistung.

„Gebag“

GmbH, Gartenbaubedarf
gärtnerische Motorgeräte

Hannover, Nordfelder Reihe 27,
Tel. (0511) 1 21 22 - 23 und 1 25 53

Wettbergen: Lager – Rep.-Werkstatt, Ringstraße 7,
Telefon (0511) 46 19 94

Spielwaren?

dann zur

SPIELZEUG-BOUTIQUE

LINA FRANK

3000 Hannover, Falkenstraße 25

3200 Hildesheim, Marktstraße 16

Sterbefall

dann wählen Sie ▶ **Tel. 444455**

Erd- und Feuerbestattungen
Sarglager · Fernüberführungen

Gebr. Lautenbach

Ferd. Ringe · gegr. 1896

3 Hannover-Linden

Teichstraße 5 · Fössestraße 53

Ricklingen · Göttinger Chaussee 173

Autobusse

in jeder Größe
für Gesellschaftsfahrten, Vereine, Schulen und
alle Anlässe

Brautauto und Personenwagen

für jeden Zweck

dann wählen Sie ▶ **Tel. 444455**

ihres Stadtteils gegenüber Rat und Verwaltung der Stadt durchsetzen wollen. Lovermann will sich mit seiner Erfahrung aus der Rats- und Verwaltungspraxis für diese Arbeit im Sinne der Bürger von Linden – mehr als bisher – zur Verfügung stellen.

Lindenblatt: Die Meldung, „Heinz Lovermann kandidiert nicht mehr für den Rat der Stadt“, hat in der Bevölkerung, aber auch zum Teil bei der Verwaltung (bes. Personalvertretung), Erstaunen und Bedauern ausgelöst. Mit Ihnen verliert nicht nur die Lindener Bevölkerung einen wichtigen und geschätzten Repräsentanten, auch der Handel, der schließlich eine bedeutende Bevölkerungsgruppe darstellt, wird in Zukunft unter 65 Ratsmitgliedern überhaupt nicht mehr vertreten sein. Ist das gut?

Lovermann: Gewiß nicht, aber es findet sich im hannoverschen Groß- und Einzelhandel niemand, der bereit wäre, ein solches Opfer zu bringen oder, wie viele sagen, der dumm genug ist, seine Existenz aufs Spiel zu setzen, um der Stadt Hannover als Ratsherr zu dienen.

Lindenblatt: Wieso denn Opfer? Die Ratsmitglieder bekommen doch eine Pauschalentschädigung für ihren Zeitaufwand.

Lovermann: Für alle festbesoldeten Kollegen mag das ausreichen. In meinem Fall jedoch überstieg der Verlust die „Entschädigung“ etwa um das Vierfache. Das geht an die Substanz.

Lindenblatt: Hat denn die Stadt nicht auf andere Art, z. B. durch Aufträge des Bauamtes oder der Gemeinnützigen Baugesellschaft für einen Ausgleich dieser harten Verluste gesorgt?

Unabhängige Bürgerinitiative Linden-Süd gebildet

Ziel: Wahrnehmung der berechtigten Interessen aller von der Sanierung betroffenen Bürger

Rund 100 Bürger, die dem Aufruf zur Bildung einer unabhängigen Bürgerinitiative Linden-Süd gefolgt waren, bekundeten das lebhafteste Interesse an einer Mitbestimmung bei der geplanten Sanierung. In einer ersten Versammlung in der Egestorffschule wurde deutlich, daß die Bürgerinitiative echt und konstruktiv an der Planung im Sanierungsgebiet mitarbeiten und die Forderungen der Bürger vertreten will.

Um diesen Aufgaben auch entsprechend gerecht werden zu können, so wurde herausgestellt, muß die Bürgerinitiative auch Mittel von den 1,2 Millionen DM, die der Stadt für Informationen und Beteiligung der Bürger im Rahmen der Sanierung von Linden-Süd zur Verfügung stehen, erhalten. Wenn der Gesetzgeber im Städtebauförderungsgesetz eine aktive Mitarbeit der Bürger fordert, müsse er auch bereit sein, diese finanziell zu unterstützen. Dieser Gesichtspunkt sei auch insofern besonders wichtig, als die Bürgerinitiative unbedingt unabhängig bleiben solle, was von allen Seiten als absolut notwendig herausgestellt wurde. Bei den Sachfragen wurde

der Wunsch deutlich, daß gute Wohnungen erhalten bleiben müssen, unter Umständen solle eine neue Bewertung durch eine Mitbeurteilung der Mieter und Vermieter der betreffenden Gebäude erstellt werden. In diesem Zusammenhang scheint es wichtig darauf hinzuweisen, daß die offensichtlich bewußt verbreiteten Gerüchte, im Rahmen der Sanierung werde in zwei Jahren sowieso alles abgerissen sein, sowohl von der Stadtverwaltung wie auch von der Ratsfraktion der in Hannover regierenden SPD auf Anfrage der Bürgerinitiative als „frei erfunden und jeglicher Grundlage entbehrend“ bezeichnet wurden. Die Stadt wolle im Gegenteil eine behutsame Sanierung nach dem Willen der Bürger durchführen.

Lindenblatt: Werden Sie in anderen Gremien weiter oder aber später wieder tätig sein?

Lovermann: Wahrscheinlich weitere Mitarbeit im Großraumverband, vielleicht nach der Gebietsreform auch in der Regionalvertretung, da dort kein so hoher Zeitaufwand anfällt.

Lindenblatt: Wie uns bekannt ist, sind Sie das einzige Ratsmitglied, das seit 1968 lückenlos an allen Ratssitzungen teilgenommen hat und auch hinsichtlich Ratsanfragen, wie gerade jetzt am 14. Juni wieder, nicht gerade untätig war. Wie ist es dann erklärlich, daß man Ihnen von Ihrer Fraktion eine eher negative Beurteilung gab?

Lovermann: Das dürfte doch wohl ein schlechter Witz sein. Ich halte es jedenfalls für undenkbar, daß irgendjemand sich zum Zensor über die Leistungen seiner Kollegen aufschwingt und in selbstgerechter Manier „Urteile“ fällt. Das wäre doch glatter Rufmord und ein Fall für den Psychiater.

Lindenblatt: Wir werden also weiter mit Ihrem unerschrockenen Eintreten für die Belange der Lindener rechnen können?

Lovermann: Worauf Sie sich verlassen können! Getreu unserem alten Wahlspruch: „Lindener Blut ist keine Bottermelk.“

Zwei Probleme kristallisierten sich in der Diskussion als Hauptpunkte heraus:

1. Der Allerweg darf Linden-Süd nicht zerschneiden, deshalb muß der Verkehr dort entweder umgeleitet oder so unter die Erde gelegt werden, daß die Anwohner weder durch Lärm noch durch Abgase belästigt werden.

Fortsetzung auf Seite 3

TAPETEN
KOEHLER

Lacke · Binderfarben · Holzlasur
PVC-Filz · Teppichboden usw.
Lieferung frei Haus · Parkplatz im Hof
HANNOVER · Kommandanturstraße 5-6 · Tel. 1 34 20



TOTO · LOTTO

Tabak- und Papierwaren, Zeitschriften, Zeichenbedarf

Anzeigen-Annahme Linden-Blatt

Günter Ehnert

Franz-Nause-Straße/Ecke Wunstorfer Straße

INTERESSANTE ANGEBOTE

Gerd **Trebing**

FLIESEN-FACHHANDEL · BAUSTOFFE

Hannover-Ricklingen

Götting. Chaussee 280 (Alte Landweherschänke)
Telefon 42 96 09 nach Geschäftsschluß 66 07 49

Fliesen 15/15 elfenbein qm 7,45

Fliesen 15/15 geflammt qm 8,20

Japan-Mosaik glasiert qm 15,50

Glasbausteine Stück 2,10

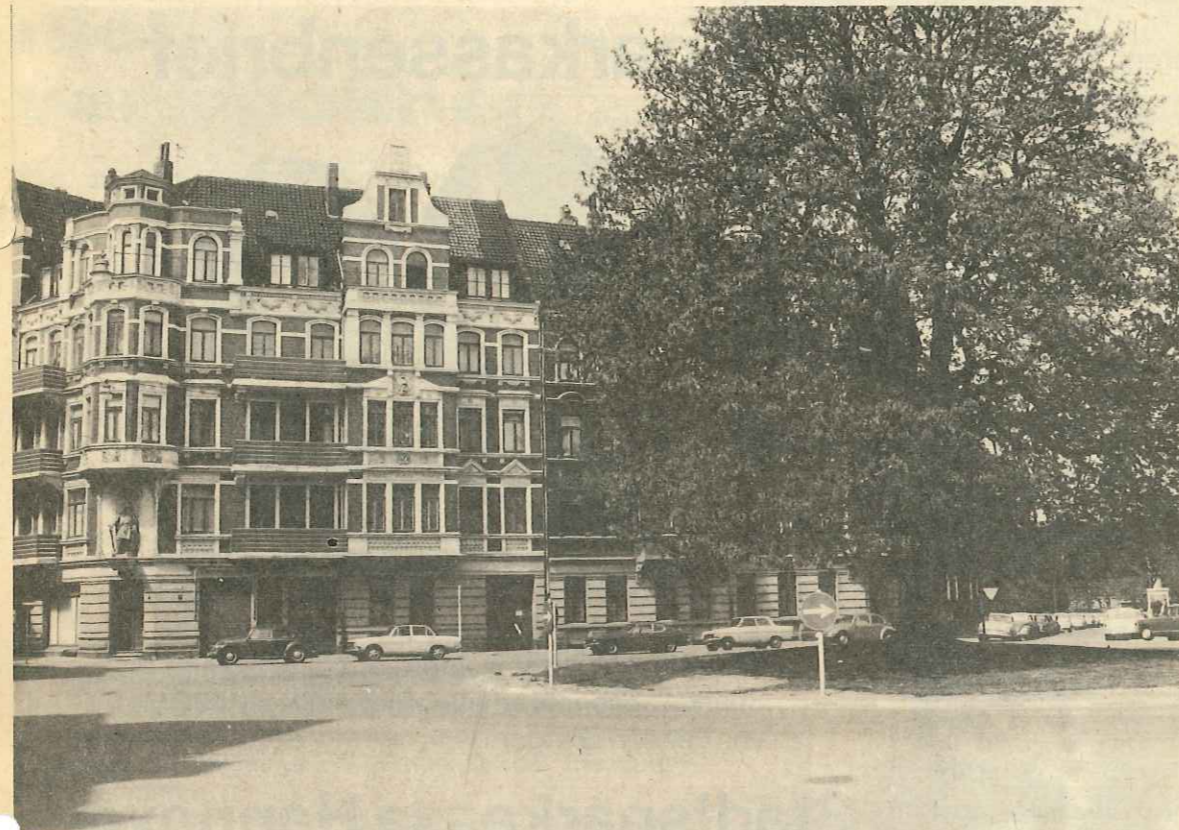
Preise incl. MwSt

Großer Musterraum über 250 Muster

Auch in Linden-Nord wird bereits seit Jahren saniert

Wir wollen mit unseren Fotos an diesen Beispielen zeigen, wie Hausbesitzer ihre Häuserfronten mit Liebe und Sachkenntnis wieder hergerichtet haben. Oben: Ein Blick auf den Lichtenbergplatz. Unten: Lindener Marktplatz.

Fotos (2): Schreurs



Fortsetzung von Seite 2

Unabhängige Bürgerinitiative Linden-Süd gebildet

Eine Sprecherin des Altenheims St. Godehard er- Die Bürgerinitiative wird sich ab sofort bei der-

Diskont-Markt

Wunstorfer Straße 86 / Ecke Große Straße

- Gard-Haarspray** statt 5,95 **2,95**
- Kaiser-Pils** 20/0,5 Liter **7,98**
- Hainhölzer Korn** Liter-Flasche 38% **9,64**
- Merido-Kaffee** 500 g **5,98**
- Hibiskus - Tee** von Nestea **1,98**

Knallhart kalkulierte, verbraucherfreundliche Preise

zugreifen!

Parkplatz auf dem Hof

Colorfotografie kein Risiko

Wir machen das Garantiebild. Alle Colorbilder, die Ihnen nicht gefallen, geben Sie einfach zurück. Wir vergüten bar.

FOTO KOCH

Limmerstr. 95 und Falkenstr. 4 (Haus Bangemann)
Telefon 44 01 21

Ihr Fachgeschäft

in Hannover-Linden für

- Gartenmöbel
- Sonnenschirme
- Camping-Möbel
- Grillgeräte

- Wolf-Rasensamen und Dünger
- Hand- und Motormäher
- Holz- und Aluminiumleitern

Alles in großer Auswahl zu äußerst günstigen Preisen!

ULRICHS

Pelzmoden

Pelz-Konfektion und Maßarbeiten
Reparatur und Umarbeitung

**Wir haben für Sie im Sommer-
schlußverkauf besonders günstige
Angebote!
Nutzen Sie diese Gelegenheit!**

Pelz-Müller, jun.

vormals Pelz-Küster
Inh. Claus Müller · Kürschnermeister
Deisterstraße 73 · Telefon 44 03 94

Sonderangebot

- Anti-Rheuma-Einziehdecke 130/200 ~~49,50~~ **39,50**
- Anti-Rheuma-Doppeldecke 135/200, sehr leicht ~~79,-~~ **59,-**
- Karo-Stepp-Sommerbett 140/200 ~~109,-~~ **79,-**
- Perlon-Tagesdecken **49,-**



Fortsetzung von Seite 2

Unabhängige Bürgerinitiative Linden-Süd gebildet

Eine Sprecherin des Altenheims St. Godehard erklärte, daß Lärm und Krach bereits jetzt für das Heim mit überwiegend schweren Pflegefällen unerträglich wären. Die Behinderung der Fußgänger und hier insbesondere die Gefährdung der älteren Mitbürger und der Kinder sowie die verstärkt auftretenden Abgase der Autos wurden von allen Beteiligten als auf keinen Fall akzeptabel herausgestellt. Interessant ist für den geplanten Ausbau des Allerweges ein Ausspruch von Oberstadtdirektor Martin Neuffer anlässlich der Planung des Krönberg-Projekts. Er betonte hierbei: „Der Verkehr muß unter die Fußgängerebene verlegt werden, vor allem in Wohngebieten, um die Wohnqualität zu erhöhen.“ Da eine Verbesserung der Wohnqualität oberstes Ziel der Sanierung sei, müsse dieser Ausspruch von Neuffer ja wohl auch Gültigkeit für Linden-Süd haben, wurde von der Bürgerinitiative argumentiert. Aus den erwähnten Gründen wird gefordert, den Generalverkehrsplan entsprechend zu ändern.

2. Für die Mieter, die in Linden-Süd bleiben wollen, müssen Wohnungen im sozialen Wohnungsbau in diesem Stadtteil erstellt werden.

Es wurde mehrfach gefordert, daß im Falle einer notwendigen Kündigung auf jeden Fall vorher Ersatzwohnungen im Wohngebiet zur Verfügung gestellt werden müßten. Und dies unter der Voraussetzung, daß die Mieten wirklich tragbar seien. Beachtenswert sei in diesem Zusammenhang, daß die Stadt das Haus Ricklinger Straße 70 bereits gekündigt habe. Dies müsse der erste und letzte Fall im Sanierungsgebiet sein, in dem nicht nach den oben beschriebenen Forderungen verfahren wird.

Für die Mieter, die in Linden-Süd bleiben wollen, müssen Wohnungen im sozialen Wohnungsbau in diesem Stadtteil erstellt werden.

Ich unterstütze diese Forderung:

.....
Unterschrift

Die Bürgerinitiative wird sich ab sofort bei derartigen Problemen aktiv einschalten und den Betroffenen entsprechend notwendige Hilfestellung gewähren.

Die Versammlung erzielte Einigkeit darüber, die beiden Hauptpunkte „Allerweg“ und „Ersatzwohnungen“ durch eine Ausweitung der bereits begonnenen Unterschriftensammlung auf eine breite Basis zu stellen und durchzusetzen.

Auch Sie können die Forderungen der Bürgerinitiative unterstützen. Schicken Sie die beiden abgebildeten Coupons mit Ihrer Unterschrift an die Unabhängige Bürgerinitiative Linden-Süd, Ricklinger Straße 65 oder an die Redaktion des Linden-Blatt, 3 Hannover, Lenastraße 12 A.

Die Stadt hat der Bürgerinitiative einen Raum mit Schaufenster im Informationsladen Ricklingen Straße 65 zur Verfügung gestellt. Außerdem soll ein Briefkasten ausschließlich für die Bürgerinitiative angebracht werden.

Die Bürger werden aufgefordert, der Bürgerinitiative Linden-Süd alle mit der Sanierung zusammenhängenden Probleme unverzüglich mitzuteilen, damit unter absolut vertraulicher Behandlung der Hinweise entsprechend gehandelt werden kann.

Bei der Versammlung der Bürgerinitiative erklärten sich spontan 20 Bürger zur aktiven Mitarbeit bereit; von allen Versammelten wurde beschlossen, diese Basis in der Zukunft noch auszuweiten. Eine Beratung über die Probleme der Sanierung findet jede Woche am Dienstag um 18.00 Uhr im Informationsladen der Bürgerinitiative Linden-Süd in der Ricklinger Straße 65 statt. Alle interessierten Bürger sind dazu eingeladen.

Der Allerweg darf Linden-Süd nicht zerschneiden. Deshalb muß der Verkehr dort entweder umgeleitet oder so unter die Erde verlegt werden, daß die Anwohner weder durch Lärm noch durch Abgase belästigt werden.

Ich unterstütze diese Forderung:

.....
Unterschrift

fernseh · schnell · service
Reparatur sofort per Funkeinsatz
in Hannover und 5 km Umgebung ohne Aufpreis
31 30 31 LIXFELD 31 31 31

Lindener Goldschmiede
H. Kadach — Goldschmiedemeister
Limmerstraße/Ecke Ungerstraße · Telefon 44 65 35
Neuanfertigungen
Umarbeitungen u. Reparaturen in eigener Werkstatt

FOTO KOCH

Limmerstr. 95 und Falkenstr. 4 (Haus Bangemann)
Telefon 44 01 21

Ihr Fachgeschäft

in Hannover-Linden für

**Gartenmöbel
Sonnenschirme
Camping-Möbel
Grillgeräte
Wolf-Rasensamen und Dünger
Hand- und Motormäher
Holz- und Aluminiumleitern**

Alles in großer Auswahl
zu äußerst günstigen Preisen!

ULRICHS

3 Hannover-Linden, Deisterstr. 65/59
Telefon 44 17 04
Parkmöglichkeit auf dem Hof

EWT  **Elektro-
heizung wärmetechnik**
Hannover G. m. b. H.
3 Hannover · Stephanusstraße 23 · Telefon 44 27 38
Nachtspeicherheizungen

**Kleider
Hosenblusen
Badeanzüge** *Textilien*
BECKER
HANNOVER, Falkenstraße 8 Telefon 44 23 14

Unfallschaden ? Rostgefahr
Wertminderung Alle Autos rosten — auch neue!

Das muß bei einem Blechschaden nicht sein!
Ihr Wagen behält seinen Wert, wenn Blech-
und Lackschäden spurlos beseitigt werden. Bei
uns sorgt ein Stamm guter Fachleute dafür.

Und noch ein guter Tip ... ►

Karosserie - Benze
Hann.-Ricklingen · Beekstr. 62 · Ruf 42 01 88



Von Innen schützen

Die DINOL-Methode hat den Beifall der
Fachwelt, weil sie sich be-
währt hat.

Wir führen einen Rost-Test
durch — kostenlos.

Eine Investition, die sich
bezahlt macht.

DINOL
gegen
ROST

Reparatur und Umarbeitung

Wir haben für Sie im Sommer-
schlußverkauf besonders gün-
stige Angebote!
Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Pelz-Müller, jun.

vormals Pelz-Küster
Inh. Claus Müller · Kürschnermeister
Deisterstraße 73 · Telefon 44 03 94

Sonderangebot

Anti-Rheuma-Einziehdecke 130/200	49,50	39,50
Anti-Rheuma-Doppeldecke 135/200, sehr leicht	79,-	59,-
Karo-Stepp-Sommerbett 140/200	109,-	79,-
Perlon-Tagesdecken 2-bettig	ab	49,-
1-bettig	ab	29,-

Kinderkleidung stark herabgesetzt

Cordhosen Größe 116-164	12,90
Kinderkleider pflegeleicht, 92-140	29,50 9,90

BETTEN
SCHWABE
Limmerstraße 27 · Telefon 44 58 90

BRILLEN

eine Palette formschöner Exklusiv- und Einfachmodelle.
Unser Kundendienst schließt ein: laufende, kostenlose Kontrolle Ihrer Brille!

- BRILLEN · OPTIK
- FOTO · HÖRGERÄTE

Dipl. Optiker **HOHMANN**

Falkenstraße 15 · Ricklinger Stadtweg 30 · Limmerstraße 3-5

SANITÄTSHAUS DAUBERT

Inh. Alfred Zopick

Lieferant

aller
Krankenkassen

Gummistrümpfe – Gesundheitswäsche
Fertigmieder und Maßanfertigung

Hannover, Humboldtstraße 23

Tel. 15520 gegenüber Friederikenstift

Jetzt so günstig wie nie zuvor!
Absolute Preisschlager!

Versäumen Sie bitte nicht Ihren Besuch bei uns!

TEXTILHAUS *Reents*

Falkenstraße 31 (Lindener Markt) · Ruf 44 50 79

Neueröffnung
unserer Filiale Falkenstraße 22

Telefon 44 55 93

K KENNER
KÖNNER
KONDITOREN

KARL
WÄCHTER 

Feinbäckerei und Konditorei
Hannover, Limmerstraße 102
Ahlem, Im Großen Büchenfelde 7

Über 50 Jahre Qualitätsgebäck

Ackermann-Bauer-Bestattungen seit 1895

Auf dem Loh 12 · Charlottenstraße 67 · Stöckener Straße 21
Ruf 71 21 29 – Elegante PKW für alle Anlässe und Hochzeiten



Wir gratulieren ...

allen unseren Mitbürgern, die in den vergangenen Wochen Geburtstag feiern konnten und wünschen nachträglich alles Gute.

70 Jahre und älter wurden:

Am 9. Juni **Gustav Keese**, Fortunastr. 30, 87 Jahre; am 10./11. Juni **Wally Tegtmeyer**, Dieckbornstraße 10, 78 Jahre; **Wilhelm Schrader**, Varrelmannstraße 10, 92 Jahre; **Georg Dreier**, Am Lindener Hafen 63, 84 Jahre; **Georg Sölter**, Alfred-Wilm-Str. 4, 73 Jahre; **Karl Winnecke**, Franz-Nause-Str. 12, 73 Jahre; am 14. Juni **Frieda Dreier**, Ungerstr. 23, 75 Jahre; am 15. Juni **Helene Grunberger**, Plinkestr. 7, 94 Jahre; **Benhard Schulze**, Posthornstr. 14, 75 Jahre; am 21. Juni **Lina Pfannkuchen**, Fössestr. 67, 84 Jahre; **Richard Elsner**, Fössestr. 40, 71 Jahre; **Robert Eickermann**, Kötnerholzweg 48, 70 Jahre; am 22. Juni **Paul Zink**, Tegtmeyerstr. 21, 83 Jahre; **Friedel Winter**, Am Lindener Hafen 61, 71 Jahre; am 24./25. Juni **Franz Mineif**, Wittkindstr. 21, 85 Jahre; **Hanna Germann**, Bennostr. 8, 70 Jahre; **Wilhelmine Stadelmann**, Sudersenstr. 8, 90 Jahre; am 27. Juni **Erich Thieme**, Am Lindener Hafen 71, 76 Jahre; **Alwine Seidel**, Ungerstr. 25, 74 Jahre; **Fritz Dornette**, Elisenstr. 23 A, 83 Jahre; am 28. Juni **Karl Böhle**, Ottenstr. 11, 85 Jahre; **Fritz Bergmann**, Varrelmannstr. 14, 82 Jahre; **Marie Poppe**, Albertstr. 26, 75 Jahre; am 30. Juni **Heinrich Neumeister**, Kochstraße 13, 73 Jahre; **Adolf Bode**, Hurlebuschweg 18, 71 Jahre; **Karl Hartmann**, Fössestr. 10, 70 Jahre; **Martha Stolte**, Elisenstr. 14, 75 Jahre; am 1./2. Juli **Franz Steffens**, Schiefer Kamp 3 A, 78 Jahre; **Hans Siebrecht**, Liepmannstr. 29, 71 Jahre; **Luise Plöger**, Bauweg 40, 70 Jahre; am 5. Juli **Emil Wolff**, Weckenstr. 19, 79 Jahre.

Ehejubiläen

Am 15. Juni feierten **Florus Hertzsch u. Frau Anna**, Ricklinger Str. 10, **Diamantene Hochzeit**.

Goldene Hochzeit feierten am 7. Juni **Eduard Fleck und Frau Else**, Rampenstr. 6; am 15. Juni **Fritz Laspe und Frau Emma**, Hurlebuschweg 24; am 4. Juli **Heinrich Bergmann und Frau Frieda**, Billungstr. 9.

Allen Ehejubilaren nachträglich herzlichen Glückwunsch.

Dienstjubiläen

25. Dienstjubiläum beging am 19. Juni **Günter Diers** bei der Continental AG, Werk Limmer; 40. Dienstjubiläum begingen am 24./25. Juli **Erich Schurig** bei der Continental AG, Werk Limmer, und am 30. Juni **Erwin Folgner** beim Postamt Linden I; **Hannelore Holzhausen**, Epperstr., beging am 1./2. Juli 25jähriges Dienstjubiläum; ebenfalls 25jähriges Dienstjubiläum beging am 4. Juli **Margarete Toelk** in der Hautklinik Linden.

Kleingärtner-Verein Linden e. V.

Wie alljährlich feiern die Kleingärtner des Kleingärtner-Vereins Linden e. V. am Lindener Berge, der grünen Lunge Lindens, wieder mit ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten ihre traditionellen Laubenfeste. Alle Lindener sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wir bitten Sie, nachstehende Termine vorzumerken:

5. und 6. August 1972: Kolonie Ihlpohl II
12. und 13. August 1972: Kolonie Langenfelde

2000 Blutspenden für Hannovers Krankenhäuser

Mehr als 2000 Blutspenden liefert der DRK-Blutspendedienst monatlich allein an die Krankenhäuser

Damit auch Sie
beruhigt an »übermorgen«
denken können —

Sparkassenbrief



Wählen Sie eine sichere,
ertragreiche und unkomplizierte Geldanlage.
Sparkassenbriefe erhalten Sie bereits ab 100 DM.
Wir beraten Sie gern.

Stadtparkasse Hannover
Kreissparkasse Hannover

Ausgesuchtes Material
Hölzer, die durch schöne Struktur und feine Maserung Wärme ausstrahlen, werden für unsere

Stilmöbel

verwendet. Dazu die erstklassige Verarbeitung! Hinzu kommt, daß Stilmöbel nie unmodern werden. An Stilmöbeln hat man immer Freude. Wir gehören dem „Arbeitskreis Deutsche Stilmöbel“ an.

Möbelhaus
Ernst Günther

Hannover, Breite Straße 7 - 16 Schaufenster

Das Fachgeschäft am Lindener Markt für
Rundfunk · Fernsehen · Elektro

Fa. Ing. PAUL STAR

Davenstedter Straße 8 und Stephanusstraße 3 · Telefon 44 73 48

Neueröffnung
 unserer Filiale Falkenstraße 22
 Telefon 44 55 93



KARL WÄCHTER

Feinbäckerei und Konditorei
 Hannover, Limmerstraße 102
 Ahlem, Im Großen Büchenfelde 7

Über 50 Jahre Qualitätsgebäck

Ackermann-Bauer-Bestattungen seit 1895

Auf dem Loh 12 · Charlottenstraße 67 · Stöckener Straße 21
 Ruf 71 21 29 – Elegante PKW für alle Anlässe und Hochzeiten

Jetzt 2 mal in Linden

Sie wissen es ja:
 Kleiner Aufwand – Kleine Preise
 und eine Riesenauswahl

TEXTIL-SPIEKER

Deisterstraße 39 Ungerstraße 1



Schlüsseldienst

Friedrich Hartlieb

Hannover, Falkenstraße 1

Hamburger Allee 45/47, Tel. 3142 26

Wir liefern alle Schlüssel sofort!
 – Fürs Auto alle Typen –
 Schloßmontage und Reparaturen schnellstens!

★★★★★
Besmerboden

Der Teppichboden.

BESMERBODEN

ist der besondere Teppichboden von BESMER.

Seine Kennzeichen: ★ bestes Material
 ★ sorgfältigste Verarbeitung ★ extrem
 lange Lebensdauer ★ interessante
 Dessins und aktuelle Farben ★ immer
 wieder kontrolliert und geprüft.



TEPPICH SCHEFFLER

Am Deisterplatz
 Ricklinger Str. 85

Telefon 45 29 75

Telefon 44 50 85

4. Juli Heinrich Bergmann und Frau Frieda, Bil-
 lungstr. 9.

Allen Ehejubilaren nachträglich herzlichen Glück-
 wunsch.

Dienstjubiläen

25. Dienstjubiläum beging am 19. Juni Günter Diers
 bei der Continental AG, Werk Limmer; 40. Dienst-
 jubiläum begingen am 24./25. Juli Erich Schurig bei
 der Continental AG, Werk Limmer, und am 30. Juni
 Erwin Folger beim Postamt Linden I; Hannelore
 Holzhausen, Epperstr., beging am 1./2. Juli 25jäh-
 riges Dienstjubiläum; ebenfalls 25jähriges Dienst-
 jubiläum beging am 4. Juli Margarete Toelk in der
 Hautklinik Linden.

Kleingärtner-Verein Linden e. V.

Wie alljährlich feiern die Kleingärtner des Klein-
 gärtner-Vereins Linden e. V. am Lindener Berge, der
 grünen Lunge Lindens, wieder mit ihren Angehörigen,
 Freunden und Bekannten ihre traditionellen
 Laubenfeste. Alle Lindener sind hierzu recht herz-
 lich eingeladen.

Wir bitten Sie, nachstehende Termine vorzumerken:

5. und 6. August 1972: Kolonie Ihlpohl II

12. und 13. August 1972: Kolonie Langenfelde

**2000 Blutspenden
 für Hannovers Krankenhäuser**

Mehr als 2000 Blutspenden liefert der DRK-Blut-
 spendendienst monatlich allein an die Krankenhäuser
 in Hannover. Daß es gerade in der Ferienzeit ganz
 besonders schwer ist, genügend Spender zu finden,
 ist in den vergangenen Wochen wiederholt berichtet
 worden. Das Deutsche Rote Kreuz versucht in Han-
 nover durch öffentliche Blutspendetermine wenig-
 stens einen Teil der sonst bei Firmen, Betrieben
 und Behörden während der Arbeitszeit aufkommen-
 den Spenden zu erhalten. Zu diesem Vorhaben wird
 die Unterstützung aller hilfsbereiter Hannoveraner
 erbeten, die zwischen 18 und 65 Jahre alt sind und
 bisher noch kein Blut gespendet haben oder deren
 letzte Blutspende länger als sechs Monate zurück-
 liegt.

Blutspenden für die Notfallversorgung der Kranken-
 häuser werden von 15 bis 19 Uhr am 4. 8. im DRK-
 Haus Döhren, Zeißstraße 8; am 7. 8. im Gesund-
 heitsamt, Weinstraße 2; am 8. 8. im Gesundheitsamt,
 Weinstraße 2; am 21. 8. in der Sonderschule Buch-
 holz, Thorner Straße 2, am 22. 8. im Freizeithelm Lin-
 den, Windheimstraße 4, am 24. 8. in der Sonderschule
 Stöcken, Freudenthalstraße 10 c und am 29. 8. im
 Freizeithelm Vahrenwalder Straße 92 entgegenge-
 nommen.

Das Deutsche Rote Kreuz ist gerade in dieser kriti-
 schen Versorgungsphase für jede Blutspende ganz
 besonders dankbar. Wer noch nicht 21 Jahre alt ist,
 benötigt zur Teilnahme die schriftliche Zustimmung
 der Eltern.

Verschiedenes

SAUERKIRSCHEN

an Selbstplücker. – Schröder, Velber, Harenberger
 Landstraße (Am Englischen Friedhof), ☎ 48 42 90.

„Anno dazumal“

kauft ständig gegen bar alle schönen Dinge
 aus der guten alten Zeit

wie Gläser, Porzellane, Fayencen, Silber, Zinn,
 Bronzefiguren, Uhren (Wand-, Stand-, Tisch-
 und Spieluhren), Militärien (Orden, Ehrenzei-
 chen, Säbel, Dolche, Helme), Bierkrüge, Petro-
 leumlampen, Münzen, Medaillen, Gemälde,
 Graphiken, alte Mahagoni- u. Nußbaummöbel.
 Auch komplette Sammlungen und Nachlässe.

Anruf oder Besuch lohnt!

3 Hannover-Linden, Bethlehemsplatz 6

Öffnungszeiten Mo–Fr 15 bis 18.30 Uhr,
 Sa 10 bis 14 Uhr – Telefon 85 16 06

Ausgesuchtes Material
 Hölzer, die durch schöne Struktur und feine Mase-
 rung Wärme ausstrahlen, werden für unsere

Stilmöbel

verwendet. Dazu die erstklassige Verarbeitung!
 Hinzu kommt, daß Stilmöbel nie unmodern wer-
 den. An Stilmöbeln hat man immer Freude. Wir
 gehören dem „Arbeitskreis Deutsche Stilmöbel“ an.

Möbelhaus
Ernst Günther

Hannover, Breite Straße 7 - 16 Schaufenster

Das Fachgeschäft am Lindener Markt für
Rundfunk · Fernsehen · Elektro

Fa. Ing. PAUL STAR

Davenstedter Straße 8 und Stephanusstraße 3 · Telefon 44 73 48

Eigene Reparaturwerkstatt

AUTOUNFALL · PANNE · TRANSPORT-PROBLEME



Wir stellen zu und holen ab

Autovermietung

A. Behrendt & Co. · RUF 44 59 58

3 HANNOVER

STÄRKESTRASSE 2-3

ESSO SERVICE-STATION

WAGENPFLEGE · REIFENDIENST · ZUBEHÖR



A. MUHLERT · Sanitätshaus

Hannover-Linden

gegr. 1879

Falkenstraße 4-6 · Ruf 44 21 77

Bandagen und Miederwaren

Berkemann-Sandalen
 Stützstrümpfe
 Krankenfahrstühle

Maßanfertigung von:

Leibbinden · Rückenstützmiedern
 Einlagen
 Gummistrümpfen · Bruchbändern



Bau- und Bastlerbedarf für jedermann

Sperrholz · Span- Tischler- u. Kunststoffplatten aller Stärken
 auch im **Zuschnitt** · Leisten · Gard.-Leisten und Zubehör
 Alles Holz zum Bauen, Fenster, Türen · Fußböden
 Profildreher und Panelvertäfelung in fast allen Holzarten
 Alle Werkzeuge, Schrauben, Nägel usw. in Selbstbedienung

Die **Bau- und Bastlertruhe** ist geöffnet: Mo.-Fr. 7.30-12.30 und 14-18 Uhr
 Sa. 7.30-12 Uhr

F. Tegtmeier Holzhandlung, Göttinger Ch. 207-9, Tel. 42 22 05/04

Über 60 Jahre

Lindemanns ließen Lindener nicht vertrocknen

Seit nunmehr 60 Jahren besteht die Firma Albert Lindemann, Biergroßhandlung und Mineralwasser-Vertrieb, Linden, Ungerstraße 11.

Vielen Lindenern und darüber hinaus, Kunden in Stadt und Land, ist die Firma ein Begriff. Beliefert werden Kantinen, Gaststätten, Kolonialwarenhandlungen, Vereinsheime von Kleingartenkolonien u. ä.

Die pflegsame Behandlung der Getränke und die zuverlässige Belieferung haben die Zahl der Abnehmer stetig wachsen lassen und den guten Ruf gefestigt. Ein Übriges tut die Vielfalt des Angebotes. Geliefert werden über 50 Sorten Bier und alkoholfreie Getränke. Gegründet wurde die Biergroßhandlung von dem Ehepaar Albert Lindemann und Frau Elise am 12. Mai 1912 in Ricklingen, Göttinger Chaussee 212. Das Geschäft lief flott an, aber schon 1914 stand Frau Lindemann allein, weil ihr Mann in den Krieg mußte. Unverzagt führte sie den Betrieb, und als im Jahre 1916 die Pferde zum Kriegsdienst eingezogen wurden, griff die Inhaberin kurzentschlossen zum Handwagen und belieferte so mit einer FS (Frauenstärke) die durstigen Lindener.

Im gleichen Jahr wurde das Geschäft nach Linden, Ungerstraße 11, dem heutigen Sitz, verlegt. Nach der Rückkehr des Chefs bauten beide gemeinsam in 24 oft harten Jahren die Firma aus.

Im Jahre 1940 – während des zweiten Weltkrieges – starb die tüchtige Gefährtin und Mitbegründerin Frau Elise Lindemann. Albert wirkte noch 12 Jahre allein weiter, bis er 1952 – kurz vor seinem Tode – das Geschäft in die Hände seiner beiden Söhne, Albert und Karl-Heinz Lindemann, legte, denen er ein guter Lehrmeister war.

Der Leitsatz der Familie Lindemann war von jeher: „Was Du ererbt von Deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen!“

Auch die Söhne pflegen gerne den persönlichen Kontakt mit der Kundschaft. Sie wahren die Tradition und halten Schritt mit dem Neuen.

Ehre dem Pferdegespann, selbstverständlich geworden ist allerdings der Autopark. Bessere Maschinen sind hinzugekommen, und um auf dem neuesten Stand zu stehen, spezialisierte sich die Firma auf Originalabfüllungen.

Was den Eltern recht war, ist den Söhnen Verpflichtung. Ihr Wahlspruch: Immer zufriedene Kunden und ein gutes Gespür für die richtigen Lieferanten von Bier und alkoholfreien Getränken. Und daß das noch viele Jahre so sein werde, das wünscht den Lindener Lindemanns das Linden-Blatt.



12. Mai 1912  12. Mai 1972

Albert Lindemann
Inhaber: Albert und Karl-Heinz Lindemann

Biergroßhandlung und Mineralwasservertrieb

Hannover-Linden, Ungerstraße 11, Telefon 44 07 36

LIEFERANT DES HAUSES



GETRÄNKE-INDUSTRIE HANNOVER
HEMMINGEN-WESTERFELD

Als Lieferanten des Hauses empfehlen sich:

Rückblende **SPORT** Vorschau

Hoffnung des TC Limmer nicht erfüllt

Niederlagen in entscheidenden Spielen · Konzentration auf die Halle

Nach kurzzeitiger Tabellenführung des TC Limmer ging nach dem Unentschieden gegen den VfL Bad Nenndorf (11:11) und der Niederlage gegen den TB Stöcken auch das Spiel gegen den Polizei-SV Hannover mit 3:8 verloren. Die Mannschaft fand keine

bekanntlich trotz der Sommerzeit in der Halle gespielt – hat auch bei uns im Mutterland des Feldhandballs dazu geführt, daß die Resonanz für Spiele auf dem großen Feld stark nachläßt.

Auch der TC Limmer muß – wenn er nicht den



**KULMBACHER
Reichelbräu**
von edel-herber
Reinheit



Pyrmont

Unübertroffen ...
ein herzhafter Trunk

legte, denen er ein guter Lehrmeister war.
Der Leitsatz der Familie Lindemann war von jeher: „Was Du ererbt von Deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen!“
Auch die Söhne pflegen gerne den persönlichen Kontakt mit der Kundschaft. Sie wahren die Tradition und halten Schritt mit dem Neuen.
Ehre dem Pferdegespann, selbstverständlich geworden ist allerdings der Autopark. Bessere Maschinen sind hinzugekommen, und um auf dem neuesten Stand zu stehen, spezialisierte sich die Firma auf Originalabfüllungen.
Was den Eltern recht war, ist den Söhnen Verpflichtung. Ihr Wahlspruch: Immer zufriedene Kunden und ein gutes Gespür für die richtigen Lieferanten von Bier und alkoholfreien Getränken. Und daß das noch viele Jahre so sein werde, das wünscht den Lindener Lindemanns das Linden-Blatt.

Rückblende **SPORT** Vorschau

Hoffnung des TC Limmer nicht erfüllt

Niederlagen in entscheidenden Spielen · Konzentration auf die Halle

Nach kurzzeitiger Tabellenführung des TC Limmer ging nach dem Unentschieden gegen den VfL Bad Nenndorf (11:11) und der Niederlage gegen den TB Stöcken auch das Spiel gegen den Polizei-SV Hannover mit 3:8 verloren. Die Mannschaft fand keine Einstellung zu den unmöglichen Platzverhältnissen — die Begegnung fand bei strömendem Regen statt — und der sonst so schußfreudige Sturm erzielte lediglich 3 (!) Tore.

Das letzte Heimspiel wurde zwar gegen den TSV Emmerthal mit 18:15 gewonnen, aber die Schwächen in der Hintermannschaft waren unverkennbar. Entscheidend für den Sieg waren die guten Leistungen der Stürmer Fricke, Hartung und Reiter.

Die internationale Entwicklung im Hallenhandball — bei den Olympischen Spielen in München wird

bekanntlich trotz der Sommerzeit in der Halle gespielt — hat auch bei uns im Mutterland des Feldhandballs dazu geführt, daß die Resonanz für Spiele auf dem großen Feld stark nachläßt.

Auch der TC Limmer muß — wenn er nicht den Anschluß verlieren will — dieser Tatsache Rechnung tragen und sich noch mehr als bisher auf Hallenhandball umstellen. Das wird von vielen älteren Handballanhängern bedauert — ist aber ein Zeichen der Zeit.

Es bleibt die Hoffnung, daß ein gutes Abschneiden unserer Handball-Nationalmannschaft bei den Olympischen Spielen in München auch dem Hallenhandball in Hannover Auftrieb gibt und das Publikumsinteresse für diesen gewiß spannenden und schönen Sport hebt.

Stignitz — Winkler gewinnen Wanderpokal

Das am 8. 7. 1972 vom RV Kehr wieder Dinklar veranstaltete Schülerradballturnier um den „Kehrwieder“-Wanderpokal konnte von der I. Schülerradballmannschaft des RV Concordia, Wolfgang Stignitz—Norbert Winkler, gewonnen werden.

Die Vorrunde, in der außer dem RV Concordia die Mannschaften Langwedel II, Dinklar II und Gifhorn waren, beendeten die Concorden mit 5:1 Punkten. Auch die abschließende Endrunde mit den Vorrundensiegern Dinklar I und Langwedel I sowie

dem Sieger der Hoffnungsrunde, Liebenburg, wurde ebenfalls mit 5:1 Punkten ungeschlagen beendet.

Der „Kehrwieder“-Pokal ist in diesem Jahr die wertvollste Beute der Concordia-Schüler.

Trainingsabende der Concordia-Radballspieler sind jeden Donnerstag von 19—21 Uhr in der Turnhalle Salzmannstraße.

Für interessierten Nachwuchs steht in dieser Zeit vereinseigenes Spielmaterial zur Verfügung.

Ab 5. August Pokalturnier bei Alexandria

Am 5. August um 17 Uhr ist Anstoß zum Fußball-Wanderpokal-Turnier beim Lindener Sportverein „Alexandria“. Dieses Turnier der 1. Herrenmannschaften findet in jedem Jahr unter dem Namen „Golda-Turnier“ statt.

Pokalverteidiger ist der TuS Kleefeld.

Es wird in 2 Staffeln gespielt. Die Staffelsieger bereiten das Endspiel.

Der LSV Alexandria ist bemüht, den Fußballanhängern von Linden ein gutes Sportprogramm zu bieten. Eine gute Resonanz beim Publikum wäre erfreulich, zumal — wie in den vergangenen Jahren — spannende Spiele zu erwarten sind.

Hier die Staffeleinteilung und der Spielplan:

Staffel 1:	Staffel 2:
TV Badenstedt	SG von 1874
MTV Rethmar	TuS Kleefeld
LSV Alexandria	TuS Ricklingen
Sonnabend, den 5. August 72	
17.00 Uhr	SG von 1874 — TuS Ricklingen
Sonntag, den 6. August 72	
15.30 Uhr	Alexandria — MTV Rethmar

Dienstag, den 8. August 72	
17.45 Uhr	TuS Kleefeld — SG von 1874
Mittwoch, den 9. August 72	
17.45 Uhr	Alexandria — TV Badenstedt
Donnerstag, den 10. August 72	
17.45 Uhr	TuS Kleefeld — TuS Ricklingen
Freitag, den 11. August 72	
17.45 Uhr	MTV Rethmar — TV Badenstedt
Sonntag, den 13. August 72	
14.00 Uhr	Spiel um Platz 3 und 4
16.00 Uhr	Endspiel

Neuer Trainer beim LSV Alexandria

Manfred Fahrtmann, bekannt aus den Spielen um den Aufstieg von Hannover 96 zur Bundesliga und Ersatzspieler im ersten Bundesligajahr, übernimmt nach dem Golda-Pokalturnier das Training der 1. Fußballmannschaft des LSV Alexandria.

Bei Alexandria verspricht man sich durch die Neuverpflichtung eine Verbesserung des Spielniveaus.

Albert Lindemann

Inhaber: Albert und Karl-Heinz Lindemann

Biergroßhandlung und Mineralwasservertrieb

Hannover-Linden, Ungerstraße 11, Telefon 44 07 36



GETRÄNKE-INDUSTRIE HANNOVER
HEMMINGEN-WESTERFELD

Als Lieferanten des Hauses empfehlen sich:



KULMBACHER
Reichelbräu

von edel-herber
Reinheit



Sinalco
ORANGE
ohne Kohlensäure

Leiser
Fruchtsäfte

3001 Arnum



Gilde
Ratskeller
EDEL-PILS

Würzig-frischer Quell alter Braukunst



Lindener
Spezial

Hannovers Spezielles

Lindener Gilde-Bräu AG Hannover
Niedersachsens größte Brauerei



DORTMUNDER
HANSA
BRAUEREI AG

Unübertroffen ...
ein herzhafter Trunk



es gibt nichts Besseres!

schaum-
burger

Edel-Herb
Spezialbier



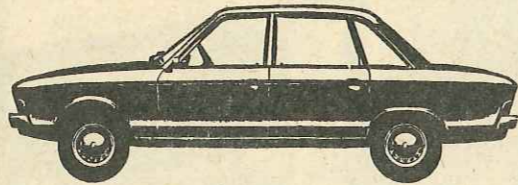
Herrenhäuser

100
Jahre

das große Bier der Niedersachsen

Der VW K 70

Ein Wagen für gehobene Ansprüche



steht bei uns zur
Probefahrt für Sie bereit.

Wir holen Sie gerne ab. Rufen Sie uns bitte an.

GESSNER & JACOBI

VW-Direkthändler

Falkenstraße 16/18 • Göttinger Chaussee 103

Telefon: 44 40 31



»PHÖNIX«

H.-Linden • Deisterstraße 70 • Tel. 44 51 38

„das haus
für moderne kleider- und wäschepflege“

Waschen 7 kg DM 4,50
Schnellreinigen 4 kg DM 5,-

Walter Garbs

Das Porzellan-Fachgeschäft am Schwarzen Bären

Fotokopien sofort

Günstige Staffelpreise

FOTO KOCH

Limmerstr. 95 und Falkenstr. 4 (Haus Bangemann)
Telefon 44 01 21



Dieses Foto hat für die Schützen aus Limmer Seltenheitswert. Zum ersten Mal nach dem Krieg wurde bei einem Schützenkönig eine Scheibe an das Haus genagelt. Schützenkönig Walter Völxen bewirtete die Schützen mit zünftigen Imbiß und Umtrunk.
Foto: Wilhelm Hauschild

Möbel

immer am vorteilhaftesten im alten soliden Fachgeschäft. Bitte besuchen Sie uns einmal. Sie werden überrascht sein von der großen Auswahl und den niedrigen Preisen.

78 Jahre Möbel-Lüdwigs

Humboldtstraße 30, 31, 32 Gegr. 1893

Reisen mit dem Linden-Blatt

Samstag, 29. 7.: Kaffeefahrt zum Heidesee b. Gifhorn
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 6,50

Sonntag, 30. 7.: Tagesfahrt zur Großwild-Safari,
Hermannsdenkmal und Silbermühle
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 13,50

Dienstag, 1. 8.: Kaffeefahrt z. Fichtenwirt, Osterwald
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 5,50

Mittwoch, 2. 8.: Tagesfahrt nach Bodenwerder, Polle,
Bad Pyrmont
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 10,50

Samstag, 5. 8.: Tagesfahrt nach Helgoland über Bre-
merhaven
Abf. 5.30 Uhr, Rückk. ca. 23.00 Uhr
(Fahrpreis einschl. Seereise) DM 38,-

Sonntag, 6. 8.: Tagesfahrt in den Harz (Talsperren-
fahrt)
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 14,50

Mittwoch, 9. 8.: Tagesfahrt zur Porta Westfalica,
Rohdental
Abf. 9.30 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 9,50

Donnerstag, 10. 8.: Kaffeefahrt nach Klein-Süntel
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 5,50

Freitag/Samstag/Sonntag, 11.—13. 8.: 3-Tage-Fahrt
an Rhein-Mosel-Ahr (Rhein in Flammen)
Abf. 7.00 Uhr, Rückk. ca. 22.00 Uhr DM 87,-
(Fahrpreis einschl.: 2 Übernachtungen m. Früh-
stück, Nürburgring-Rundfahrt, Reiseleitung)

Dienstag, 15. 8.: Tagesfahrt nach Müden/Örtze
(Lönsdenkmal und Wildpark Südheide)
Abf. 10.00 Uhr, Rückk. ca. 19.30 Uhr DM 9,-

Mittwoch, 16. 8.: Kaffeefahrt zum Klüth bei Hameln
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 6,50

Samstag, 19. 8.: Tagesfahrt nach Norderney
(ca. 5 Std. Inselaufenthalt) über Oldenburg —
Norddeich
Abf. 5.30 Uhr, Rückk. ca. 23.00 Uhr
(Fahrpreis einschl. Überfahrt) DM 35,-

Sonntag, 20. 8.: Tagesfahrt Hamburg — Schulau
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 17,-

Mittwoch, 23. 8.: Tagesfahrt in die Heide nach Ha-
verbeck (Wilseder Berg)
Abf. 9.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 11,-

Donnerstag, 24. 8.: 1/2-Tages-Fahrt zum Heidesee bei
Gifhorn
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 6,50

Samstag, 26. 8.: Tagesfahrt nach Hermannsburg,
Gerdehaus, Wacholderpark
Abf. 9.30 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 9,50

Sonntag, 27. 8.: Tagesfahrt in die Heide n. Undeloh
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 12,-

Mittwoch, 30. 8.: 1/2-Tages-Fahrt zum Hüttensee bei
Meißendorf
Abf. 14.00 Uhr, Rückk. ca. 19.00 Uhr DM 6,50

Nähere Auskünfte und Fahrkarten im Reisebüro
Bangemann, Falkenstr. 4—6 und Celler Str. 68, im
DOR-Reisebüro, Kurt-Schumacher-Straße 16 oder
direkt bei KARL-LAUTENBACH-REISEN, Tilly-
str. 26, Telefon 42 43 44/45.

Abfahrt: Ricklingen, Göttinger Chaussee/St. Augusti-
nuskirche und Verkehrsbüro Luisenstraße.

(Abfahrt Göttinger Chaussee 30 Minuten vor der
angegebenen Zeit.)

Auf Wunsch werden Ihnen ausführliche Prospekte
zugesandt.

Karl

Lautenbach

REISEN

3 HANNOVER-RICKLINGEN
Tillystraße 26 ☎ 42 43 44 / 45

Planen Sie eine Reise,
dann reisen Sie mit uns.
Bequem und sicher erleben Sie die „Welt“
in Komfort-Reisebussen.
Der sicherste Pkw ist der Bus
und die beste Sicht haben Sie auch.

Partner der Lindenblatt-Reisen

Nutzen Sie unsere langjährigen
Erfahrungen
bei Ihren In- und Auslandsreisen

Karlchen meint: Sie fahren gut mit uns



Finanzieren aufs Geratewohl?

Kommen Sie lieber zu uns. Wir sagen Ihnen, welcher Kredit für Sie der richtige ist.
Unsere Fachleute zeigen Ihnen, wie man Finanzierungen besonders günstig gestaltet.

LINDENER VOLKSBANK



HANNOVER-LINDEN • MINISTER-STÜVE-STRASSE 22
ZWEIGSTELLEN: LIMMERSTRASSE 50 • WUNSTORFER STRASSE 21


Ihme-Zentrum Hannover

der CITYBAU

Das Porzellan-Fachgeschäft am Schwarzen Bären

Janke Motel-Luowigs
Humboldtstraße 30, 31, 32 Gegr. 1893

Abf. 5.30 Uhr, Rückk. ca. 23.00 Uhr (Fahrpreis einschl. Überfahrt) DM 35,—
Sonntag, 20. 8.: Tagesfahrt Hamburg — Schulau
Abf. 8.00 Uhr, Rückk. ca. 20.00 Uhr DM 17.—

Erfahrungen bei Ihren In- und Auslandsreisen
Karlichen meint: Sie fahren gut mit uns 

Fotokopien sofort

Günstige Staffelpreise

FOTO KOCH

Limmerstr. 95 und Falkenstr. 4 (Haus Bangemann)
Telefon 44 01 21

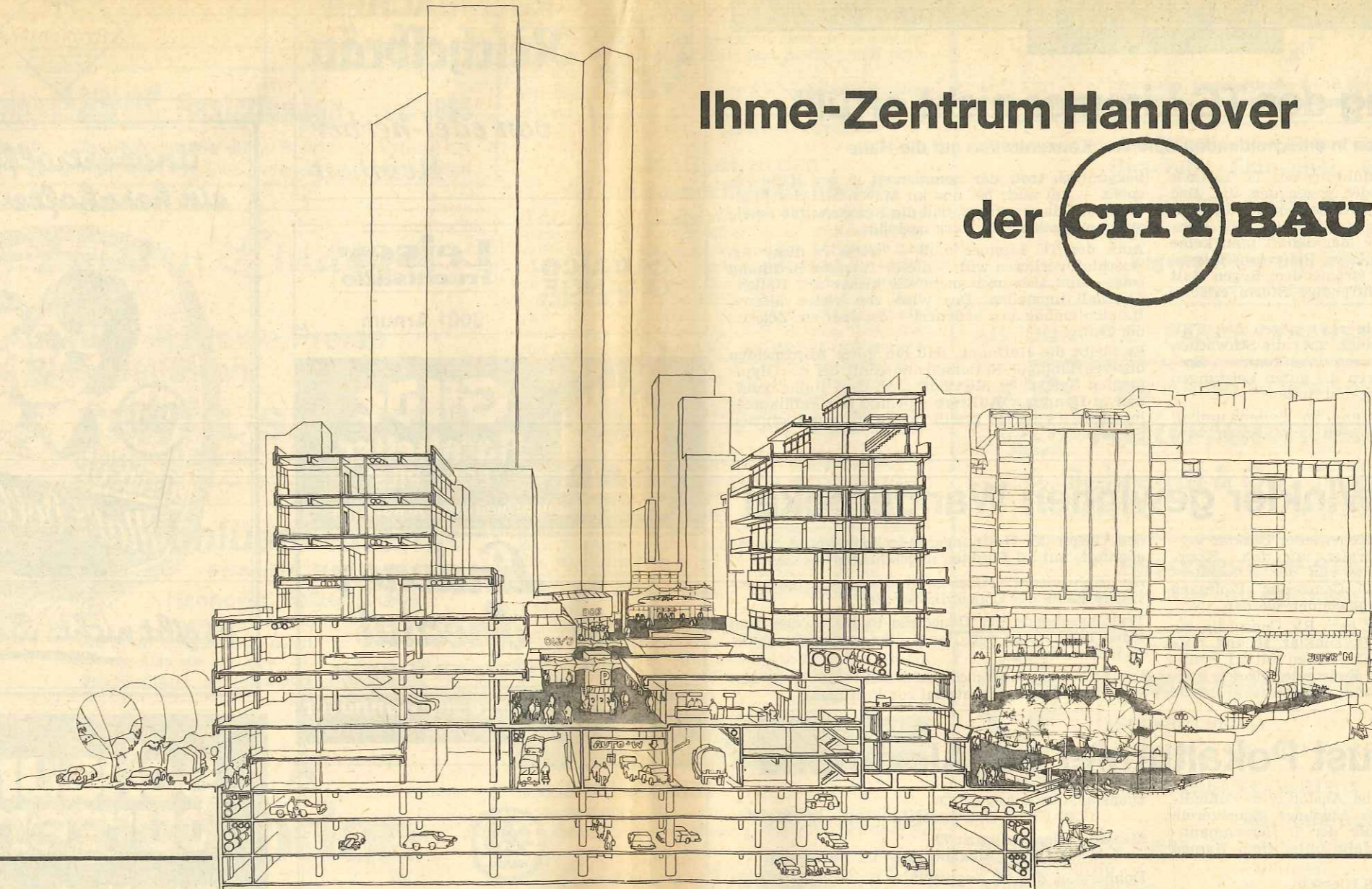
Finanzieren aufs Geratewohl ?

Kommen Sie lieber zu uns. Wir sagen Ihnen, welcher Kredit für Sie der richtige ist. Unsere Fachleute zeigen Ihnen, wie man Finanzierungen besonders günstig gestaltet.

LINDENER VOLKSBANK



HANNOVER-LINDEN · MINISTER-STÜVE-STRASSE 22
ZWEIGSTELLEN: LIMMERSTRASSE 50 · WUNSTORFER STRASSE 21



Ihme-Zentrum Hannover

der **CITYBAU**

Das Ihme-Zentrum, die Stadt von morgen an der Ihme. Eine Ladenstraße mit 85 Geschäften, Warenhäusern, Cafés und Gaststätten. 565 Eigentumswohnungen, 311 Appartements. Über 2000 Pkw-Einstellplätze in unterirdischen Parkdecks.

Verkauf und Finanzierung:

M.NELDEL 

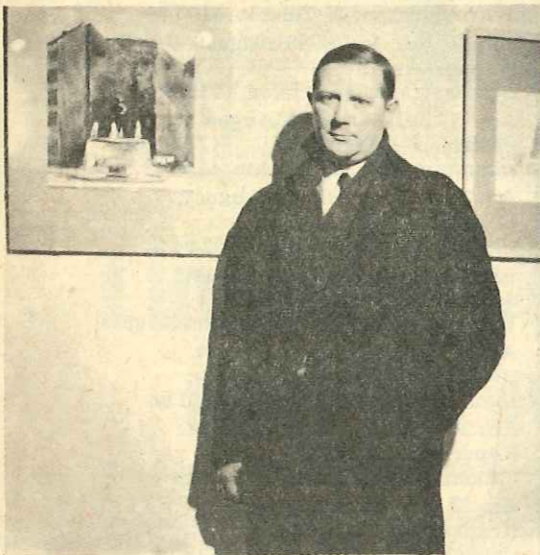
K.-H. Nelke KG
Hannover, Rühmkorfstraße 1
Telefon-Nr. (05 11) 66 81 41 / 62 84 21

Bauherr: **CITYBAU**

Baubetreuungsgesellschaft mbH. & Co.
509 Leverkusen, Friedrich-Ebert-Platz 17 · Telefon-Nr. (0 21 72) 4 10 41

Projektbüro: 3 Hannover, Uhlemeyerstraße 12
Telefon-Nr. (05 11) 1 26 76 / 1 31 83

Heinz Baumgarte †



„Oft bekam ich Post von Heinz Baumgarte, der in Limmer in der Wunstorfer Straße 58 wohnte. Es waren Briefe und Bilder, Fotos von Bildern, die dann die Titelseite des LINDEN-BLATT schmückten, Bilder, die etwas über unseren engeren Lebensbereich aussagten. Heinz Baumgarte hatte sie gesandt, aquarelliert, gezeichnet. Und die Briefe von seiner Hand sprachen die gleiche Sprache der Bilder — Liebe zur engeren Heimat. Beides — Briefe und Bilder — hatten auch viel über den Menschen Heinz Baumgarte auszusagen. Obwohl wir uns selten sahen — Herrgott, wie wenig Zeit läßt uns die Zeit mit wertvollen Menschen zusammenzusein — fühlten wir uns freundschaftlich verbunden.“

Seine Kinder, die Bilder von Linden, Limmer, Ricklingen und Hannover allgemein, und mein Kind, das LINDEN-BLATT, hätten Geschwister sein können.

Unter dem großen Stoß von Briefen, die mir am 27. Juni 1972 zugestellt wurden, war auch einer mit einem Trauerrand.

Die letzte Post von Heinz Baumgarte — nicht von seiner Hand, die so kunst- und liebevoll den Pinsel zu führen verstand. Gedruckt stand es da, was man wieder und wieder lesen mußte, um es fassen zu können: „Auf dem Höhepunkt seines Schaffens nahm Gott meinen lieben Mann und meinen herzensguten Vater Heinz Baumgarte.“

Gudrun Baumgarte und der 14jährige Sohn Roland haben sicherlich den größten Verlust erlitten. Und wir?

Ich weiß es und möchte es Ihnen ins Bewußtsein bringen. Viele wissen es, besonders die, die ihn als Künstler zu schätzen wußten, als Künstler, der begonnen hatte, ein Archiv von Unwiederbringlichem zu schaffen, von Straßen, Häusern und Plätzen, die es zum Teil schon nicht mehr gibt, über die die Zeit mit Planierarbeiten und Neubauten hinwegging.

Er war dabei, wie der hannoversche Künstler Hapke ein Archiv zu schaffen, doch anders, oft ganz anders als der fleißige, mehr handwerklich exakte Hapke, dem wir besonders viele Altstadt-motive verdanken, sah und malte Heinz Baumgarte.

Anläßlich seiner ersten großen Ausstellung im Historischen Museum versuchte ich, der ich als Grafiker selber gern male und zeichne, wozu ich als Journalist leider kaum noch komme, Heinz Baumgarte vorzustellen. Und so stellte ich ihn vor:

„Heinz Baumgarte, der auch das Bild der bereits abgerissenen Weberhäuschen festhielt, hat in seinen zahlreichen Arbeiten, die Hannover zum Thema haben, viele Motive aus Linden und Limmer gemalt. Hier, in der Wunstorfer Straße, wohnt Heinz Baumgarte, der am 18. Juni 1924 in Hannover geboren wurde, mit seiner Frau und sei-

neren Arbeiten entgegen. So „sieht“ er mehr, so können sich seine Eindrücke in der Ruhe verdichten, die er selber ausstrahlt, und die er in versöhnlicher, problemloser Art als Erlebnis seines Sehens in seinen Bildern zu erkennen gibt.

Wenn man die Bezeichnung Dilettant — als solcher bezeichnet sich Heinz Baumgarte selbst — aufwertet, indem man es nach den ursprünglichen aus dem italienischen stammenden „dilet-tare“ auslegt, was lieben und ergötzen bedeutet, ist er es im ursprünglichen Sinne.

Zu dem „lieben und sich ergötzen“ gesellt sich aber eine gute handwerkliche Fertigkeit, die er sich mit Akribie erarbeitete und das Geschick, sich in Farben auszudrücken.

Talent allein genügte ihm nicht, und in der Kunstgewerbeschule Hannover fand er in Heinrichsen, Kindermann und Dröge gute Lehrer.

Auch seine ersten Begegnungen während des Krieges mit der flämischen Malerei und der französischen Gotik hinterließen nachhaltigen Eindruck.

Die Bekanntschaft mit Karl Rüter und der Unterricht über alte Maltechniken sowie der im Porträtzeichnen und Ölmalerei durch Adolf Wissel, wie Studienreisen nach Frankreich und England waren ebenso wichtige Stationen wie seine berufliche Tätigkeit in Zürich und dort die Begegnung mit der niederländischen Malerei in einer großen Ausstellung, die ihn stark beeindruckte und beeinflusste.

Nachdem Heinz Baumgarte 1959 wieder nach Hannover gekommen war und hier bei seiner ehemaligen Lehrfirma Osterwald die Leitung der Retuschier-Abteilung und die dazugehörige Lehrlingsausbildung übernommen hatte, widmete er sich in seinen Studien, Skizzen, Zeichnungen, Aquarellen und Ölbildern vorwiegend seiner Heimatstadt Hannover und ihrer näheren Umgebung.

Man machte den Leiter des Historischen Museums, Dr. Plath, auf Heinz Baumgarte aufmerksam, und so kam es zu seiner ersten Ausstellung, während der vom 5. Dezember 1969 bis zum 1. Februar 1970 im Historischen Museum 202 Arbeiten des Künstlers zu sehen waren.

Man las und hörte von angesehenen Kritikern viel Positives darüber.

Ich stand hier lange vor manchem Bild und hatte oft das Empfinden: Er liebt diese Stadt, er hat sie „mit dem Herzen gesehen“. Das berührte mich und viele Betrachter, die unsere Stadt ebenfalls lieben, besonders — doch andere auch.

„Der malt eben noch so, wie es ist“, sagte ein älterer Herr, mit dem ich vor einem Bild ins Gespräch kam.

Ich widersprach ihm, und gab ihm dennoch recht, denn die Interpretation „wie es ist“ ist eine Frage der Empfindung, und die ist individueller als die flache Kopie.

Die Förderung des Heinz Baumgarte seitens der Stadt ist erfreulich, sollte sich aber nicht auf diese eine Ausstellung und den Ankauf einiger Bilder beschränken.

Wir werden ihm für vieles, was er uns in seinen Bildern erhält, was er uns mit seinen Bildern zu sagen hat, Dank schulden.“

Das war geschrieben im Februar 1970, im Juni 1972, sechs Tage nach Vollendung seines 48. Lebensjahres nahm der Tod diesen Menschen, diesen Künstler aus unserer Mitte. Viele Pläne bleiben unerfüllt, viele Bilder, die er mit den Augen schon skizziert hatte, ungemalt. Viele Häuser, Mauern, Bäume, die er so unnachahmlich in die Tages- und Nachtzeit zu stellen vermochte, werden in unserem Bereich in Zukunft fehlen, ohne daß sie irgendjemand so für unser Erinnerungsbuch festhalten kann, wie Heinz Baumgarte es noch vorhatte.

Den Wert des bereits Geschaffenen aber werden wir jetzt um so mehr zu schätzen wissen. Mit dem Menschen und Individualisten Heinz Baumgarte wurde am 29. Juni auch die Hoffnung zu Grabe getragen, eines Tages ein fast lückenloses

Jetzt „ein Volltreffer“

Bettbezug 19,80 18,90 16,90
Buntsatin · Kissen passend

Bettbezug 16,95 14,95 12,95
Buntdruck · Kissen passend

Tagesdecken 59,— 49,50 39,50
2-bettig

Kopfkissen 25,50 19,50 15,50

Karo-Stepp-Bett 148,— 98,— 79,—
angenehm, leicht

Diolen-Stores von 120—255 hoch
5,90 4,50 3,90

Dekostoff, pflegeleicht
4,90 3,95 2,95

Einzelstücke in Herren-, Damen und Kinder-Artikel stark herabgesetzt.

Betten-Gimpel

Limmerstraße 83-85 · Ruf 44 16 29

... und Ihre Getränke von

Heinrich Vollmer

Getränkegroßhandlung

HANNOVER

Ricklinger Straße 57 · Telefon 44 20 06

Preise wie noch nie!

Kleider 39,— 29,— 19,—

Kostüme 59,— 39,—

Mäntel 39,— 29,— 9,—

Anzüge 125,— 98,— 78,—

Sportsakkos 78,— 59,— 35,—

Hosen 29,— 25,— 15,—

Es lohnt sich!

KURZ U. SOHN

Modestuben

Herren- und Damenkleidung

Limmerstraße 63 (Nähe Kötnerholzweg)
Gutes Parken

UnserTip Zickzack-Nähmaschinen

Vorführmodelle — preisgünstig **DM 298,—**

Hannover · Limmerstraße 59

SINGER Telefon 45 22 00

Wer seinen Hunger stillen will, der gehe schnell zum

Emmergrill

Spezialitäten-Imbiß

Franz-Nause-Straße 1-3 · Telefon 45 39 37

Wir empfehlen:

Wir handeln

wenn es um Ihren Ölbrenner geht!

Wissen Sie, daß für Niedersachsen die

„Verordnung über die Auswurfbegrenzung bei Feuerungen mit Ölbrennern“

erlassen worden ist? Ihr zuständiger Bezirksschornsteinfeger wird kurzfristig den Staub- und Rußgehalt der Abgase Ihrer Ölheizung messen.

Lassen Sie Ihren Ölbrenner schon jetzt „UMWELTFREUNDLICH“ einstellen, bevor Sie dazu die Auflage erhalten.

Wenn Sie uns diese Anzeige auf einer Postkarte einschicken, überprüfen wir Ihren Ölbrenner

kostenlos

und sagen Ihnen, welche Mängel zu beheben sind.



RAAB KARCHER

DIE HANDELSGESELLSCHAFT DER GELSENBERG AG

3 HANNOVER, HERMANN-GUTHE-STRASSE 3 · Ruf 06 11 / 83 38 81

Stimmen Sie die neuen Tapeten auf Ihre Teppiche ab. Wir beraten Sie gern.



Bitte besuchen Sie uns!

Farben-Sander

Pinsel zu führen verstand. Gedruckt stand es da, was man wieder und wieder lesen mußte, um es fassen zu können: „Auf dem Höhepunkt seines Schaffens nahm Gott meinen lieben Mann und meinen herzensguten Vater Heinz Baumgarte.“

Gudrun Baumgarte und der 14jährige Sohn Roland haben sicherlich den größten Verlust erlitten. Und wir?

Ich weiß es und möchte es Ihnen ins Bewußtsein bringen. Viele wissen es, besonders die, die ihn als Künstler zu schätzen wußten, als Künstler, der begonnen hatte, ein Archiv von Unwiederbringlichem zu schaffen, von Straßen, Häusern und Plätzen, die es zum Teil schon nicht mehr gibt, über die die Zeit mit Planiertrauben und Neubauten hinwegging.

Er war dabei, wie der hannoversche Künstler Hapke ein Archiv zu schaffen, doch anders, oft ganz anders als der fleißige, mehr handwerklich exakte Hapke, dem wir besonders viele Altstadt-motive verdanken, sah und malte Heinz Baumgarte.

Anlässlich seiner ersten großen Ausstellung im Historischen Museum versuchte ich, der ich als Grafiker selber gern male und zeichne, wozu ich als Journalist leider kaum noch komme, Heinz Baumgarte vorzustellen. Und so stellte ich ihn vor:

„Heinz Baumgarte, der auch das Bild der bereits abgerissenen Weberhäuschen festhielt, hat in seinen zahlreichen Arbeiten, die Hannover zum Thema haben, viele Motive aus Linden und Limmer gemalt. Hier, in der Wunstorfer Straße, wohnt Heinz Baumgarte, der am 18. Juni 1924 in Hannover geboren wurde, mit seiner Frau und seinem zwölfjährigen Sohn.“

Viele seiner Bilder zieren das gemütliche Heim, in dem er bewußt auf Bilder verzichtet, ohne die die meisten unter uns nicht mehr sein mögen — auf Fernsbilder. Kein Fernsehgerät, kein Telefon, kein Automobil.

Der gutverdienende Retuscheur, Abteilungsleiter und Lehrlingsausbilder bei der renommierten Druckerei Osterwald könnte es sich sehr wohl leisten — doch verzichtet er bewußt darauf.

ort das Empfinden: Er liebt diese Stadt, er hat sie „mit dem Herzen gesehen“. Das berührte mich und viele Betrachter, die unsere Stadt ebenfalls lieben, besonders — doch andere auch.

„Der malt eben noch so, wie es ist“, sagte ein älterer Herr, mit dem ich vor einem Bild ins Gespräch kam.

Ich widersprach ihm, und gab ihm dennoch recht, denn die Interpretation „wie es ist“ ist eine Frage der Empfindung, und die ist individueller als die flache Kopie.

Die Förderung des Heinz Baumgarte seitens der Stadt ist erfreulich, sollte sich aber nicht auf diese eine Ausstellung und den Ankauf einiger Bilder beschränken.

Wir werden ihm für vieles, was er uns in seinen Bildern erhält, was er uns mit seinen Bildern zu sagen hat, Dank schulden.“

Das war geschrieben im Februar 1970, im Juni 1972, sechs Tage nach Vollendung seines 48. Lebensjahres nahm der Tod diesen Menschen, diesen Künstler aus unserer Mitte. Viele Pläne blieben unerfüllt, viele Bilder, die er mit den Augen schon skizziert hatte, ungemalt. Viele Häuser, Mauern, Bäume, die er so unnachahmlich in die Tages- und Nachtzeit zu stellen vermochte, werden in unserem Bereich in Zukunft fehlen, ohne daß sie irgendjemand so für unser Erinnerungsbuch festhalten kann, wie Heinz Baumgarte es noch vorhatte.

Den Wert des bereits Geschaffenen aber werden wir jetzt um so mehr zu schätzen wissen. Mit dem Menschen und Individualisten Heinz Baumgarte wurde am 29. Juni auch die Hoffnung zu Grabe getragen, eines Tages ein fast lückenloses Buch aussagestarker Bilder unserer engeren Heimat in der Hand zu haben.

Was ich damals zum Abschluß, als noch vieles von ihm zu erhoffen war und nachdem er auch noch vieles schuf, schrieb — hier sei es etwas abgewandelt, wiederholt und unterstrichen:

Wir haben ihm für vieles, was er uns in seinen Bildern erhielt, was er uns mit seinen Bildern sagte, zu danken.

Horst Schweimler

Sportsakkos 78,— 59,— **35,—**

Hosen 29,— 25,— **15,—**

Es lohnt sich!

KURZ U. SOHN

Modestuben

Herren- und Damenkleidung

Limmerstraße 63 (Nähe Kötnerholzweg)
Gutes Parken

UnserTip Zickzack-Nähmaschinen

Vorführmodelle — preisgünstig **DM 298,—**

Hannover · Limmerstraße 59
SINGER Telefon 45 22 00

Wer seinen Hunger stillen will, der gehe schnell zum

Limmergrill

Spezialitäten-Imbiß

Franz-Nause-Straße 1-3 · Telefon 45 39 37

Wir empfehlen:

Jeden Freitag Kabeljau-Filet mit Pommes
Frites oder Kartoffelsalat statt **DM 2,70 2,40**

Größere Bestellungen werden frei Haus geliefert!

Ihre Gas-Einzel- oder -Etagenheizung baut

Ihr Installateur- und Klempnermeister

Sanitär-Ingenieur Bodo Kunze

Grotestraße 19 · Telefon 44 05 00

Malerarbeiten

werden fachgerecht
und preisgünstig vom Malerbetrieb

Wolfgang Lange Erderstraße 6
ausgeführt. Telefon 45 47 22

Getränke - Truhe

L. Baerbock
Harenberger Straße 21 (Quellengrund)
Telefon 44 29 05

Das Gespräch in Hannover-
Limmer

Großes Sortiment in Bieren,
alkoholfreien Getränken,
Spirituosen, Weinen.

Dauerpreis 20/0,5 Liter
Lindener · Herrenhäuser **10,50**
Gilde · Kaiser

Unser Sonderangebot:

1/1 Bommerlunder **9,45**

1/1 Saurer Fritz **6,95**

Herxheimer Herrlich **4,50**
Qualitätswein mit Prädikat-Auslese

SB-BAUMARKT

Aus unserem Angebot:

Kleisenwaren - Werkzeuge für sämtliche
Handwerker - Gartenbedarf u. Gartenmöbel

Keramische
Fliesen
Teppich-
fliesen



Holz und
sämtliche
Bau-
materialien

FRITZ KLINGEBIEL

I. Baustoffgroßhandel II. Immobilien

Hannover, Fössestr. 77 · Tel. 44 44 11-15

Über 50 Jahre im Dienste der Bauwirtschaft

UMZÜGE Krüger

LINDEN, VELBERSTR. 7 **44 83 83**

Übrigens... Petersen stellt noch 2 männliche Hilfskräfte ein!

● Lacke Tapeten ● PVC-Beläge Teppichböden ● Springrollos Stragula

Linoleum, Gardinenleisten



LINOLEUM BALAYUM STRAGULA

HANNOVER-LINDEN

Marktplatz 2, Ecke Falkenstraße, Telefon 44 09 05

**Sofortdruck
Schwarzer Bär 8**

Eingang neben der Gaststätte »Schwarzer Bär«

**Zeitschriften · Tabakwaren
TOTO · LOTTO**

Anzeigen-Annahme Linden-Blatt

Margarete Simon

Ungerstraße 12

KOSTENTOS
und sagen Ihnen, welche Mängel zu beheben sind.

RAAB KARCHER
DIE HANDELSGESELLSCHAFT DER GELSENBERG AG
3 HANNOVER, HERMANN-GUTHE-STRASSE 3 · Ruf 05 11 / 63 38 61

**Stimmen Sie die neuen
Tapeten auf Ihre
Teppiche ab.
Wir beraten
Sie gern.**

Bitte besuchen Sie uns!

Farben-Sander

Limmerstraße 46
Telefon 44 07 47

Bernhard Fasselbring
Wein- u. Spirituosenfachgeschäft
HANNOVER-LINDEN
Laportestraße 20 — Fernsprecher 44 17 25
Mitglied des Weinfachverbandes

**Mieder mit kleinen Schönheits-
fehlern helfen sparen!**

Wir verkaufen im Ausstellungsraum unserer
Miederwarenfabrik wieder erstklassige **Korse-
letts, Hüfthalter, Miederhosen, Büstenhalter**
mit kleinen Schönheitsfehlern, für jugendliche
ebenso wie für stattliche Figuren.

zu sehr günstigen Preisen.

Auch können wir Ihnen Mieder nach Ihren
Maßen vorteilhaft anfertigen.

HANNOVERSCHE KORSETTFABRIK

Hannover-Linden, Stärkestraße 15
8.00 bis 16.00 Uhr, sonnabends geschlossen

Neueste Ofen-Messemodelle

Wohlige, gesunde Wärme zu jeder Jahreszeit nur durch

Automatik-Kohleöfen · Leuchtfeueröfen
Universal-Dauerbrenner · Kachelöfen
Ölöfen · Herde · Reparaturen + Zubehör
Sofortiger Ofen-Anschluß
Kachelofen-Abbruch! Auch Hausbesuche!
Staubfreie Ofen- und Herdreinigung

Willi Korinth

Kachelöfen- u. Luftheizungsbaumeister
anerkannter Ofenfachhändler

Hann.-Ricklingen · Am Haselbusch 31 · Tel. 42 29 83

Ofenfachgeschäft
Ritter-Brüning-Str. 38, Ecke Petri-Str. · Tel. 45 24 21

mit den Preisen!

Runter Raus

mit der schicken Ware!

Qualität
weit unter
Preis
im
SSV!

(SSV vom 31.7. bis 12.8. 1972)

Wollkamp

Hannover Schillerstraße 23 u. 23A
Wunstorf Südstraße 12 u. 14



Nach erfolgtem Umbau
zusätzliche, attraktive
Angebote.
Große Posten zu einmaligen
Sonderpreisen.
Wir brauchen Platz.
Darum: Runter mit den Preisen,
und raus mit der Ware!

NOTDIENST DER APOTHEKEN

Beginn jeweils morgens um 8 Uhr

Am 22. Juli, 1. und 11. August:
Fösse-Apotheke
Kötnerholzweg 3, Telefon 44 71 89

Am 21. Juli, 4. und 13. August:
Fortuna-Apotheke
Deisterstraße 75, Telefon 44 15 24

Am 21. Juli, 4. und 13. August:
Pestalozzi-Apotheke
Limmerstraße 91, Telefon 44 55 42

Am 18. und 31. Juli, 10. August:
Germania-Apotheke
Plinkestraße 2, Telefon 44 22 94

Am 18. und 31. Juli, 10. August:
Schwan-Apotheke
Wunstorfer Straße 41, Telefon 44 03 80

Am 17. und 26. Juli, 6. August:
Humboldt-Apotheke
Limmerstraße 52, Telefon 44 01 88

Am 20. und 30. Juli, 12. August:
Kopernikus-Apotheke
Falkenstraße 7, Telefon 44 11 44

Am 23. Juli, 3. und 14. August:
Krankenhaus-Apotheke
Deisterstraße 19, Telefon 44 18 14

Am 16. und 27. Juli, 7. August:
Leinau-Apotheke
Limmerstraße, Ecke Velberstraße, Telefon 44 75 33

Am 25. Juli, 5. August:
Lindener Apotheke
Limmerstr. 2 D, am Küchengarten, Tel. 44 10 30

Am 28. Juli, 9. August:
Magnus-Apotheke
Davenstedter Straße 39, Telefon 44 81 61

Am 19. und 29. Juli, 8. August:
Rathaus-Apotheke
Egestorfstraße 1, Telefon 44 03 05

Nur falls Sie den Hausarzt oder den behandelnden Arzt nicht erreichen können, rufen Sie den **ärztlichen Notdienst unter 66 21 14**

täglich	von 20 Uhr an	} bis zum nächsten Morgen 8 Uhr
mittwochs	von 12 Uhr an	
sonnabends	von 8 Uhr an	
sonntags	von 8 Uhr an	
feiertags	von 8 Uhr an	

Wandern und Freizeit im Großraum Hannover

Erste Karte: Deister — Süntel — Osterwald jetzt im Handel

Gemeinsam mit dem Landesverwaltungsamt — Landesvermessung — bringt der Verband Großraum Hannover drei Karten heraus, wovon die erste — Deister — Süntel — Osterwald — jetzt fertiggestellt ist.

Die Karten Fuhrberger Wälder — Allertal und Steinhuder Meer werden z. Z. noch bearbeitet.

Alle drei Ausgaben werden auf der Grundlage der amtlichen topographischen Karte 1:50 000 mit Geländeschummerung in 10 Farben gedruckt. Auf der Rückseite informieren kurze Texte über Wissenswertes des dargestellten Raumes.

Die Karte Deister — Süntel — Osterwald ist zum Preis von 4,20 DM erhältlich im Buchhandel, Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Landesvermessung —, den Katasterämtern: Bückeburg, Hameln, Hannover, Rinteln und Springe.

STELLENMARKT

Suchen Sie in Ihrer Nachbarschaft einen gutbezahlten Arbeitsplatz, so fragen Sie uns.

Wir stellen sofort oder später ein:

BRENNER

WABCO WESTINGHOUSE



Wir suchen für unsere Werke in Hannover

Wollkamp

Hannover Schillerstraße 23 u. 23A
Wunstorf Südstraße 12 u. 14

Angebote.
Große Posten zu einmaligen Sonderpreisen.
Wir brauchen Platz.
Darum: Runter mit den Preisen, und raus mit der Ware!

Hannover

Erste Karte: Deister — Süntel — Osterwald jetzt im Handel

Gemeinsam mit dem Landesverwaltungsamt — Landesvermessung — bringt der Verband Großraum Hannover drei Karten heraus, wovon die erste — Deister—Süntel—Osterwald — jetzt fertiggestellt ist.

Die Karten Fuhrberger Wälder—Allertal und Steinhuder Meer werden z. Z. noch bearbeitet.

Alle drei Ausgaben werden auf der Grundlage der amtlichen topographischen Karte 1:50 000 mit Geländeschummerung in 10 Farben gedruckt. Auf der Rückseite informieren kurze Texte über Wissenswertes des dargestellten Raumes.

Die Karte Deister—Süntel—Osterwald ist zum Preis von 4,20 DM erhältlich im Buchhandel, Niedersächsisches Landesverwaltungsamt — Landesvermessung —, den Katasterämtern: Bückeburg, Hameln, Hannover, Rinteln und Springe.

STELLENMARKT

Suchen Sie in Ihrer Nachbarschaft einen gutbezahlten Arbeitsplatz, so fragen Sie uns. Als fortschrittliche Kraftwagen-Spedition im Stadtteil Linden mit ständig steigendem Güteraufkommen benötigen wir tüchtige

Speditions-Arbeiter

und

Kraftfahrer

mit Führerschein Kl. 2.

Wenn Sie Interesse an einer Dauerbeschäftigung haben, so suchen Sie uns bitte in unseren Betriebsräumen auf oder rufen Sie uns an.

Wir unterhalten uns dann gern mit Ihnen über die Einzelheiten.

Krage
SPEDITION

ALBERT KRAGE & SÖHNE
3 Hannover-Linden
Am Lindener Hafen 20
Fernruf: 44 41 31 - 38

Wir stellen sofort oder später ein:

BRENNER

für moderne Mehrstellen-Brennschneidmaschine

HILFSKRÄFTE

zum Kommissionieren von Brennteilen

LAGERARBEITER

für Transporte im Grobblechlager (Brückenkran, Gabelstapler)

Artur Naumann Stahl GmbH Hannover

3 Hannover-Linden, Badenstedter Straße 100
Telefon 44 42 67

Wer kann früh aufstehen?

Wir suchen Rentner, Frührentner, Hausfrauen. Auch für jüngere Leute als Nebenbeschäftigung geeignet. Persönliche Vorstellung ab 6.30 Uhr bis 8.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Lindener Fußwegreinigung, 3 Hannover-Linden
Pestalozzistraße 7 · ☎ 44 26 01

Wir suchen für bald bzw. spätestens 1. Oktober d.J.
eine erfahrene, tüchtige und bilanzsichere

Buchhalterin

sowie eine

Sachbearbeiterin / Phonotypistin

selbständig, zuverlässig, aufgeschlossen.

Für interessante Tätigkeit mit sehr guter Bezahlung, 5-Tage-Woche, Betriebs-Mittags-tisch, Urlaubsgeld, Sparprämie und sonstigen günstigen Bedingungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen oder persönlicher Besuch nach vorheriger telefonischer Verabredung erbeten.

Fahrzeuge und Geräte GmbH & Co .KG

Hannover-Ricklingen, Stammestraße 44, Telefon 42 40 17

WABCO WESTINGHOUSE



Wir suchen für unsere Werke in Hannover

Spitzendreher
Revolverdreher
Bohrer

Maschinenschlosser
Kontrolleure

(gelernte Schlosser bzw. Dreher)

Kurbelwellenschleifer
Galvaniseure



Wenden Sie sich bitte an

WESTINGHOUSE Bremsen- und Apparatebau GmbH — Personalabteilung —
3 Hannover-Linden, Am Lindener Hafen 21, Postfach 21 280, Telefon 05 11 / 44 47 - 2 94

WABCO WESTINGHOUSE

HALA stellt wieder Auszubildende ein!

Welche junge Dame, welcher junge Mann hat Lust, in einem modernen Mittelbetrieb der Metallbranche einen Beruf zu erlernen? Wir bieten eine Ausbildung in den Berufen

Industriekaufmann
Feinblechschlosser
Werkzeugmacher
Spritzlackierer

Bewerbung oder persönliche Vorstellung bei

HALA Hannoversche Lampenfabrik
3 Hannover-Hainholz, Rehagen 8
Telefon (05 11) 63 41 09



HAUPTSACHE NETT! Ihr Alter spielt keine Rolle. Ideale Nebenbeschäftigung als AVON-Beraterin geboten. Telefon 0 51 01 / 1 32 93 oder Reta Wongel, 3011 Pattensen, Deisterplatz 9.

Dreher
Werkzeugmacher
Maschinenschlosser



stellt bei sicherem Arbeitsplatz und zu guten Bedingungen ein

BRÜDER FUCHS

3 Hannover-Badenstedt, Empelder Straße 96